



Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

# DORFBlick

Nr. 57

Dezember 2022





## Vorwort des Bürgermeisters Markus Plöchl

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!*

Weihnachten und damit verbunden das Ende des Jahres 2022 stehen unmittelbar vor der Türe. Der Jahreswechsel bringt immer eine Zäsur. Was hat uns das vergangene Jahr gebracht, und was wird uns das neue Jahr bringen.

Gerade rund um den Jahreswechsel/Weihnachten, wird es ganz besonders spürbar: Unsere Sehnsucht nach Unbeschwertheit, nach Gemeinschaft. Die vielen Krisen, wie die Pandemie, der Krieg, die Wirtschaftskrise... stellen uns alle auf eine harte Probe. Sie zeigen, wie unsicher der Boden sein kann, auf dem wir gehen, wie zerbrechlich das Leben ist.

Wenn wir auf dieses Jahr zurückschauen, sehen wir vieles, das uns Kummer bereitet, vieles auch, was uns Angst gemacht hat. Wir machen uns Sorgen über das, was wir aus vielen Teilen unserer unruhigen Welt hören, gerade auch aus Osteuropa.

Zu Jahresbeginn dachten wir, dass es nicht noch schlimmer kommen kann, als mit der Pandemie. Rasch wurden wir aber eines Besseren belehrt. Am 24. Februar 2022 überfiel Russland sein Nachbarland Ukraine und plötzlich herrschte Krieg in Europa. Ca. 500km entfernt von Enzersdorf herrscht Krieg. Eine Entfernung, welche Angst macht. Tägliche unschöne Berichterstattungen zeigen uns, wie dramatisch die Situation in einem europäischen Land derzeit ist. Dabei dachten viele von uns, dass wir aus den beiden Weltkriegen gelernt haben. Wenn man sich die Lage rund um den Erdball ansieht, so muss man leider feststellen, dass die Menschheit aus den Erfahrungen des 1. und 2. Weltkrieges nichts gelernt hat. Mit dem Angriff auf die Ukraine hat sich die Situation in Europa plötzlich massiv verändert. Tausende Bürgerinnen und Bürger aus der Ukraine machten sich auf den Weg um aus dem Kriegsland zu flüchten. So fanden auch einige den Weg in unsere Gemeinde. Ich bin sehr froh, dass wir diese sehr rasch und gut integrieren konnten. Das Wichtigste für diese Personen ist nun Sicherheit, Geborgenheit zu bekommen, um das Erlebte sehr rasch vergessen zu können. Es ist nicht viel, was wir bieten können, aber wo wir können, wollen wir helfen.

Für das neue Jahr können und müssen wir hoffen, dass dieser Krieg, welcher extrem viel Leid über die Bevölkerung der Ukraine gebracht, aber auch Unsicherheit in ganz Europa hervorgerufen hat, ein Ende findet. Krieg löst keine Probleme, sondern schafft nur neue Probleme. Daher sind wir alle aufgerufen das Miteinander vorzuleben, damit die Welt wieder ein wenig lebenswerter wird. Wenn man in der kleinen Zelle, der Gemeinde, damit anfängt, das Miteinander wieder mehr zu pflegen, dann ist der erste Schritt getan. Wir wünschen uns nichts sehnlicher, als wieder Frieden in Europa, Frieden auf der Welt!



Als ob Pandemie, Krieg nicht schon genug wären, erreichte uns Mitte des Jahres die nächste Krise, welche alle massiv traf und noch immer trifft. Die Wirtschaftskrise stellt sowohl Privatpersonen, als auch Gewerbebetriebe und sowohl auch die Gemeinden vor enorme Herausforderungen.

Planungen in den Gemeinden mussten revidiert werden, da gewisse Projekte nicht mehr leistbar sind, da die laufenden Kosten (z.B.: Energiekosten) in Höhen geklettert sind, von welchen wir vor einem Jahr nur träumen konnten.

So hat sich der Strompreis auch in der Gemeinde verfünffacht(!), die Ausgaben für Kanal wurden um 1/3 erhöht, und so geht es weiter. Das trifft nicht nur unsere Gemeinde, sondern alle Gemeinden in Österreich. Wenn ich mir in den letzten Tagen die Medien ansehe, kämpfen sehr viele Gemeinden in dieser Situation im wahrsten Sinne des Wortes, ums nackte Überleben.

So bleibt uns nichts Anderes übrig, als zu trachten, dass die laufenden Kosten, wie z.B.: Energie-, Schul-, Personalkosten... auch weiterhin bestritten werden können.

Es tut uns sehr leid, dass einige Projekte, welche schon in der Vorbereitung waren, ja, welche wir bereits teilweise präsentiert hatten nicht mehr durchführen können. Es wäre wirtschaftlich fatal, wenn wir diese Vorhaben durchführen würden, obwohl wir bereits wissen, dass es finanziell nicht mehr leistbar ist.



Ich lade alle ein, dass wir miteinander, diese für die Gemeinde schwierige Situation, meistern. Hier geht es nicht um parteipolitisches Ego, sondern hier geht es um unsere Gemeinde. Wir haben lange und intensive Diskussionen geführt, wie wir diese Situation meistern können. Die obgenannte Lösung ist dabei herausgekommen. Schweren Herzens müssen wir nun diesen Weg gehen und hoffen sehr auf Ihre, aber auch auf die Unterstützung der Opposition. Denn, wie bereits erwähnt, können wir nur im Miteinander diese nicht gerade einfache Situation meistern. Ich bin mir aber sicher, dass wir dies können.

*„Das Drama aller Zeiten hat eigentlich nur ein einziges Thema gehabt:  
die Unfähigkeit der Menschen, miteinander zu leben!“*

*(Gerhard Bronner)*

In diesem Sinne darf ich Sie um Ihr Verständnis ersuchen, dass im kommenden Jahr nicht alle Ihre Wünsche an die Gemeinde seitens dieser erfüllt werden können. Aber, so wie jeden Einzelnen von uns die Teuerungswelle trifft, so trifft diese auch den Gemeindehaushalt. Es heißt nun den Gürtel enger schnallen und zu hoffen, dass sich die allgemeine Wirtschaftskrise wieder ein wenig er fängt, sodass die nun aufgeschobenen, aber nicht abgesagten Projekte schlussendlich doch umgesetzt werden können.

*Zwar ist das Jahr an Festen reich,  
Doch ist kein Fest dem Feste gleich,  
Worauf wir Kinder Jahr aus Jahr ein  
Stets harren in süßer Lust und Pein.*

*O schöne, herrliche Weihnachtszeit,  
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!  
Wenn der heilige Christ in jedem Haus  
Teilt seine lieben Gaben aus.*

*Und ist das Häuschen noch so klein,  
So kommt der heilige Christ hinein,  
Und Alle sind ihm lieb wie die Seinen,  
Die Armen und Reichen, die Großen und Kleinen.*

*Der heilige Christ an Alle denkt,  
Ein Jedes wird von ihm beschenkt.  
Drum lasst uns freu'n und dankbar sein!  
Er denkt auch unser, mein und dein.*

Abschließend möchte ich mich aber auch bei allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindedienst für die hervorragende gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken. Ein Jahr, welches, wie bereits geschrieben, wieder kein einfaches war. Sie leisten ausgezeichnete Arbeit zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Und wenn einmal etwas nicht gleich oder zu Ihrer Zufriedenheit geschieht, bitte nehmen Sie es meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht übel. Sie können mir glauben, Sie geben Ihr Bestes, auch wenn dies das eine oder andere Mal nicht so ganz akzeptiert wird. Vielen herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Alle, welche in diesem Jahr oder Anfang kommenden Jahr in den wohlverdienten Ruhestand treten werden, wünsche ich alles Gute, vor allem Gesundheit und dass sie noch lange den Ruhestand genießen können! Vielen Dank für die jahrelange Mitarbeiter, welche gerade in den letzten Jahren nicht einfach war!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein

*Gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest  
und alles Gute, vor allem Gesundheit für das Jahr 2023!*

Ihr  
Bürgermeister  
*Markus Plöchl*



## ■ Vizebürgermeister Werner Herbert

### Aus dem Geschäftsressort Wasser, Abwasser, Verkehr, öffentliche Beleuchtung und Sicherheit

Liebe Leserinnen und Leser!



Nachstehend darf ich über die Arbeit der letzten Wochen in meinem Zuständigkeitsbereich informieren:

✓ Umfassende Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Lagerhausstraße

Die umfangreichen Arbeiten der EVN zur Sanierung der Einbauten im Bereich der Lagerhausstraße (Gas, Wasser, EVN-Netz, Straßenbeleuchtung, Telekom) wurden in der KW 46 abgeschlossen. Für eine optimalere Straßenausleuchtung werden in den kommenden Wochen auch noch die Straßenlaternen in der Lagerhausstraße, Mühlbachgasse und Fischweg auf LED umgestellt.

Die Kosten für diese Maßnahmen (Sanierung der Einbauten und Umstellung auf LED-Leuchten) trägt zur Gänze die EVN.

✓ Sanierung Neubergsiedlung 1. Teil

Auch die Arbeiten in der Neubergsiedlung (Erneuerung der Einbauten von Wasser, EVN-Netz, Straßenbeleuchtung und Telekom) konnten, nach einigen bautechnischen und wetterbedingten Verzögerungen, nunmehr in der KW 47 abgeschlossen werden.

Die Kosten für die gesamten Sanierungsarbeiten in diesem Bereich betragen rund € 450.000,- (inkl. Ust.)

✓ Sanierung Heidestraße

Auch die Straßenarbeiten in der Heidestraße schreiten zügig voran und sollen jedenfalls bis 15.12.2022 abgeschlossen werden.

Aufgrund der dortigen Bauarbeiten kommt es aber aktuell immer wieder zu unvermeidbaren Verkehrsbehinderungen im Baustellenbereich, die leider auch noch durch die vorherrschende Witterung zusätzlich verschärft werden.

Jedenfalls werden aber die Asphaltierungsarbeiten im Bereich der Fahrbahn am 30.11.2022 (an diesem Tag noch ohne Straßensperre) beginnen. Am 01. und 02.12.2022 erfolgt dann eine Komplettsperre der Heidestraße, um die Asphaltierungsarbeiten an diesen Tagen zügig durchführen zu können.

Eine Umleitung des Verkehrs erfolgt an diesen beiden Tagen über die Lagerhausstraße, eine entsprechende Verständigung der betroffenen Siedlungsbereiche erfolgte bereits. Die Kosten für diese baulichen Maßnahmen (Straße, Wasser, EVN-Netz, Telekom) betragen rund € 500.000,- (inkl. Ust.).

Der Abschluss der dortigen Arbeiten, nämlich die Sanierung der Brücke über dem Mühlbach, ist dann für 2023 in Aussicht genommen.

✓ Neuen Haltepunktes für EMA-Bus

Die Fa. Easy Driver hat um Einbindung in die Struktur des EMA-Busses ersucht, da viele Fahrschüler mit der Bahn zum neuen Übungsgelände Am Grenzweg anreisen und daher für diese Personen eine Anbindung zu den Bahnhöfen Götzendorf bzw. Fischamend jedenfalls wünschenswert wäre.

Die Gemeinde hat diesen Antrag unterstützt und wird daher dort einen neuen Haltepunkt für den EMA-Bus (Nr. 27) errichten, was sich auch für die finanziellen Einnahmen des Gemeindebusses positiv auswirken wird.

✓ Beschwerden über das Abstellen von Fahrzeugen in Siedlungsgebieten

Zuletzt sind wieder vermehrt Beschwerden über das problematische Abstellen von Fahrzeugen in einigen Siedlungsbereichen, wo oftmals auch nur ein begrenzter Parkraum zur Verfügung steht, an die Gemeinde herangetragen worden.

Wenn Fahrzeuge an beiden Seiten der Straße abgestellt werden, bleibt oft nicht genügend Durchfahrtsbreite für den Fließverkehr. Dies betrifft besonders Einsatzfahrzeuge, da diese zumeist breiter sind als ein durchschnittlicher Pkw. Eine Behinderung an der Zufahrt zum Einsatzort kann daher (abgesehen davon, dass es auch grundsätzlich strafbar ist die erforderliche Fahrbahnbreite nicht einzuhalten) besonders im Einsatzfall zu erheblichen Problemen bei der Zufahrt zum Einsatzort führen und damit für eine rasche Durchführung der erforderlichen Hilfeleistung essenziell sein.

Ich darf sie daher ersuchen, auf diesen wichtigen Umstand beim Abstellen ihres Fahrzeuges Bedacht zu nehmen und so auch im eigenen Interesse die erforderlichen Durchfahrtsbreiten zu ermöglichen.

VzBgm. Werner HERBERT  
Ausschussvorsitzender

*Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest  
und ein gesundes und erfolgreiches  
Neues Jahr 2023 wünschen allen  
Mitbürgerinnen und Mitbürgern*

*Bürgermeister, Vizebürgermeister  
&  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der  
Marktgemeinde  
Enzersdorf-Margarethen*





# Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa  
Telefon: 02230/8466 • Fax: 02230/8466-22 • e-mail: [gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at](mailto:gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at)  
Land: NÖ – Polit. Bezirk: Bruck/Leitha; DVR: 0695921

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

### Bedienstete(r) im Bereich der Reinigung (m/w)

Aufnahmedatum: sofort

Beschäftigungsausmaß: 20 - 25 Wochenstunden

#### Ihre Aufgaben

- Reinigung der Räumlichkeiten und des Inventars der Gemeindeeinrichtungen
- Urlaubs- und Krankenstands-Vertretungen für alle Gemeindeeinrichtungen

#### Erforderliche Voraussetzung für die Bewerbung:

- Berufserfahrung von Vorteil, Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Einverständnis zur Leistung von flexiblen Dienstzeiten
- österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR- oder EU Mitgliedstaates
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz-bzw. Zivildienst
- gesundheitliche und körperliche Eignung, sowie Belastbarkeit
- gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung)
- dem öffentlichen Tätigkeitsbereich adäquate Umgangsformen
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft
- selbständiges Arbeiten
- Führerschein zumindest der Klasse B und eigenes KfZ

#### BESCHÄFTIGUNGSMASS UND ENTLOHNUNG

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, Entlohnungsgruppe I, Einstufung bzw. Entlohnung erfolgt im gesetzlichen Ausmaß entsprechend der Vorbildung.

#### BEWERBUNG

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 13.01.2023 per Mail oder schriftlich an die Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa, 2431 Enzersdorf an der Fischa, Margarethner Straße 19. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und versichern Ihnen höchste Vertraulichkeit.

#### Folgende Beilagen sind der Bewerbung beizulegen:

- Lebenslauf (mit Foto)
- Ausbildungsnachweise bzw. Zeugnisse
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Auszug aus dem Strafregister (kann auch nachgereicht werden)
- ärztliches Attest (kann auch nachgereicht werden)

Enzersdorf/Fischa, am 23.11.2022  
Der Bürgermeister  
Markus Plöchl

## ■ UGR Michael Gril



### Abfallbeseitigung, Umweltschutz und alternative Energien

Geschätzte Mitbürger\*innen,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Daher ein kleiner Rückblick, was dieses Jahr im Rahmen meines Ausschusses geschehen ist und natürlich auch ein Ausblick auf 2023!

Anfang des Jahres gab es wieder die alljährliche **Flurreinigung** in unserem Gemeindegebiet. Unter Beteiligung der Kinder der Volksschule und vielen Freiwilligen konnte wieder einiges an Müll, der nichts in unserer Natur verloren hat, eingesammelt und richtig in unserem Sammelzentrum entsorgt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände und gleich noch die Erinnerung an unser **kostenloses Anhängerservice** während der Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums.

Gleich passend zu dem Thema Altstoffsammeln, wurden dieses Jahr die letzten Sammelinseln im Gemeindegebiet revitalisiert und erfreuen sich nun einem schönen einheitlichen Bild! Auch die Nutzung der Schaukästen auf den Sammelinseln für Veranstaltungsankündigungen und diverser Gemeindeinformationen wird sehr gut angenommen und erspart uns viele unschöne A-Ständer im Gemeindegebiet. Diese A1-Schaukästen stehen allen Vereinen der Gemeinde kostenlos zur Veranstaltungsankündigung zur Verfügung. Die noch fehlenden, auf den adaptierten Standplätzen, werden sobald wieder lieferbar angebracht! (Bei Fragen zu Handhabung etc. stehe ich gerne zur Verfügung)

In Margarethen wurde die 2te Brücke über den Reisenbach dieses Jahr auch neu aufgebaut und kann endlich wieder für Spaziergänge rund ums Biotop genutzt werden. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei der Firma ROBIN, Herrn Moravec, für die langjährige tolle Zusammenarbeit und die perfekte Umsetzung unserer Vorgaben bedanken!



Im September fand dann wieder unser jährliches Klimabündnisfest statt. Trotz der Probleme, die die Situation der letzten 2 Jahre verursacht hat, konnten wir auch heuer wieder einige Aussteller, speziell im KFZ Bereich, gewinnen. Auch hier ein Dankeschön an meinen GGR Kollegen Helmut Tomek, der mich auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt hat.



Leider blieben die Besucherzahlen hinter den Erwartungen zurück, daher haben wir uns entschlossen im nächsten Jahr einen neuen Weg zu gehen! Doch bevor ich dazu komme, möchte ich noch auf die Förderung die wir als Gemeinde zur Verfügung stellen hinweisen. Bereits in den letzten Jahren erfolgte die Erweiterung im Bereich der PV-Anlagen. Mit Anfang 2022 fördern wir auch die Errichtung von

privaten Wallboxen. Detailinformationen gerne persönlich im Gemeindeamt oder digital auf unserer Gemeindehomepage unter dem Punkt Bürgerservice/Förderungen!

Die Entwicklung der letzten Jahre, immer mehr in alternative Heizsysteme und Stromerzeugung zu investieren, zahlt sich, wie wir leider an den derzeit explodierenden Energiekosten sehen, wirklich aus. Alleine dieses Jahr haben wir bis jetzt mehr als € 30.000 an Förderungen für private Haushalte ausgezahlt und damit das geplante Budget für 2022 um 50% überzogen !

Damit aber auch gleich der Sprung ins **Jahr 2023**:

Wir werden mehrere kleinere **Informationsveranstaltungen** zu unterschiedlichen Themen rund um die Nutzung alternativer Energien und Umweltschutz im privaten Bereich organisieren. Beginnen werden wir bereits am **26ten Jänner um 18.00 Uhr im Blaulichtzentrum** zum Thema **PV-Anlagen, Förderungen und die Möglichkeiten der autarken Stromversorgung!** (Details finden sie in der Einladung)

Bereits mit **01.01.2023** tritt eine wichtige Änderung im Bereich der **Altstoffsammlung** in Kraft!

Mit Jahreswechsel werden NÖ weit die Sammlungen von Plastik und Metallverpackungen vereinheitlicht. Das hat zur Folge, dass die öffentlichen blauen Container abgebaut werden und Metallverpackungen (Konserven- und Aluminiumdosen, Senftuben oder Kronkorken) ab sofort in den GELBEN SÄCKEN gemeinsam mit dem Plastikmüll gesammelt werden! Mehr Details dazu finden sie auf der Homepage: **www.insgelbe.at**. Sollten sie in dem ein oder anderen Fall nicht sicher sein wie die Altstoffe richtig getrennt werden, kann ich auch folgende Seite empfehlen: [www.trennsetter.at](http://www.trennsetter.at)

Aufgrund der zu erwarteten Mehrmengen wird auch die Abholfrequenz auf 4-wöchig beim gelben Sack umgestellt. Die gelben Tonnen werden weiterhin alle 2 Wochen abgeholt! Die neuen Termine finden sie natürlich in unserem Gemeindekalender oder Online ([www.bruck.umweltverbaende.at](http://www.bruck.umweltverbaende.at)). Mal abgesehen von den Abholterminen, kann ich die App GEM2GO sehr empfehlen. Dort finden sie sämtliche Termine in unserem Gemeindegebiet inkl. eine Erinnerungsmöglichkeit.

In Zukunft sind auf den Rollen der gelben Säcke nicht mehr nur 9 Stück sondern 13. Natürlich können während der Öffnungszeiten am Gemeindeamt jederzeit Rollen nachgeholt werden. Eine erste Grundausstattung wird bereits mit dem Gemeindekalender und einer Infobroschüre zu den geänderten Sammelrichtlinien an unsere Haushalte verteilt!

Soweit ein erster kurzer Ausblick auf das kommende Jahr.

Ich darf mich bei ihnen im Namen meiner Ausschussmitglieder recht herzlich für das entgegen gebrachte Vertrauen und die Unterstützung bedanken.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches 2023 und freuen uns schon jetzt auf viele interessierte Besucher auf unseren Veranstaltungen!

Ihr

Umweltgemeinderat

GGR Michael Grill

0676 878 260 961

[michael.grill@enzersdorf-fischa.gv.at](mailto:michael.grill@enzersdorf-fischa.gv.at)



## Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa  
 Telefon: 02230/8466 • Fax: 02230/8466-22 • Email: [gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at](mailto:gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at)

# EINLADUNG

im Namen des Ausschusses  
 Abfallbeseitigung, Umweltschutz und alternative Energien

zu einem Abend rund um

## PV-Anlagen, Förderungen und die Möglichkeiten der autarken Stromversorgung



### Themen:

- PV Anlagen: rechtliches, technisches und praktisches
- Kosten, Förderungen, Ersparnisse
- Zivilschutz

Tipps von Profis !!!

Nutzen sie die Möglichkeit gemeinsam mit Experten in 2 Stunden viele Informationen rund um PV-Anlagen zu erhalten. Von der Planung bis hin zum laufenden Betrieb. Informationen zu den bestehenden Fördermodellen vom Land und der Gemeinde. Vorteile der bestehenden Einkaufsgemeinschaft für sie uvm.



**Datum: 26.01.2023**

**Dauer: 18.00 Uhr – ca. 20.00 Uhr**

**Ort: Blaulichtzentrum Enzersdorf**



Sonnenenergie mit  
 Photovoltaik von

**ELTE**  
 ELEKTROTECHNIK

[www.elte.at](http://www.elte.at)

**Michael Grill**  
 GGR Umweltgemeinderat

**Markus Plöchl**  
 Bürgermeister



## Müssen die Verpackungen vor dem Recycling ausgewaschen werden?

Grundsätzlich werden nur leere Verpackungen gesammelt. Für das Recycling müssen die Verpackungen jedoch nicht extra ausgewaschen werden, da sie beim Recyclingprozess ohnehin von kleinen Verschmutzungen befreit werden. Für das Sammeln zu Hause ist es angenehmer und auch hygienischer, wenn Verpackungen ausgewaschen werden – aber das kann jede(r) selbst entscheiden.

## Sollen Deckel von Joghurt- und anderen Bechern abgerissen werden, bevor diese über das „Gelbe“ entsorgt werden?

Als Faustregel gilt: Wenn eine Verpackung aus unterschiedlichen Materialien besteht, sollen diese voneinander getrennt im Gelben Sack oder der Gelben Tonne gesammelt werden. Das gilt z. B. auch für eine Plastikfolie auf einer Plastikverpackung oder die Papiermanschette am Joghurtbecher. Das Papier kann dann in der Altpapiertonne entsorgt werden. Der Becher ohne das Papier kommt in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Auch Metall-Verschlüsse von beispielsweise Konservgläsern oder Kronkorken gehören in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne. Der Plastikverschluss auf einer Plastikflasche muss nicht abgenommen werden. Am besten drücken Sie bei einer leeren Flasche die Luft heraus und schrauben den Deckel wieder an. Eine „flache“ Flasche spart Platz beim Sammeln – sowohl bei Ihnen zu Hause als auch im späteren Sammelprozess.

## Expertentipp:

Vermeiden Sie das Stapeln von Joghurtbechern oder Ähnlichem. Auch das „Hineinstopfen“ von anderen Materialien führt dazu, dass diese Verpackungen bei der mechanischen Sortierung aufgrund des Gewichts beim Druckluftverfahren falsch sortiert werden.

# Ab ins Gelbe.

Was in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne gehört.



Wir machen's einfach.

Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab 1.1.2023 in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne (kurz „ins Gelbe“).

Ab ins Gelbe

### Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtaschen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

### Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.

### Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.

### Verpackungen aus Metall und Aluminium

z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladendeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschalen aus Aluminium etc.

### Verpackungen aus Styropor

z. B. Styroporchips, Styropor-tassen etc.

### Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsackerl für beispielsweise Reis etc.

### Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.

### Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut

z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

### Verpackungen aus Kork

z. B. Flaschenverschlüsse etc.

### Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

## Was wir empfehlen, weiterhin ins Wertstoffzentrum zu bringen

- Große Styroporverpackungen z. B. bei Computern
- Große Kunststoffkanister restentleert und spachtelrein z. B. Scheibenwischerflüssigkeiten
- Große Kunststoffrollen z. B. bei Möbelverpackungen

## Ausgabe und Abholung Gelbe Säcke

Die Verteilung der Gelben Säcke erfolgt einmal jährlich. Alle Haushalte (ausgenommen Wohnhausanlagen mit Gelben Tonnen) erhalten im Dezember eine Rolle mit 13 Gelben Säcken.

Die Gelben Säcke sind kostenlos. Um Missbrauch zu vermeiden, wird immer nur 1 Rolle (mit 13 Säcken) pro Haushalt verteilt. Weitere Säcke können im Laufe des Jahres am Gemeindeamt und im GABL Büro (Bruck/L.) abgeholt werden. Die Gelben Säcke werden alle 4 Wochen laut Abfuhrkalender abgeholt.

## Wie geht's - richtig?

Mit unserem TrennABC kann kinderleicht der gewünschte Wertstoff gesucht und der richtige Entsorgungsweg gefunden werden.



www.trennabc.at

GABL



Gemeindeverband für Abfallbehandlung  
Bezirk Bruck an der Leitha  
Storfenlegasse 2/2, 2460 Bruck/Leitha  
www.gabl.gy.at

## ■ Aus dem Ressort von GGR Christian Lutz

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Viele werden es schon gehört oder gelesen haben. Der Niederösterreichische Landtag hat in der Landtagssitzung am 17. November 2022 ein Kinderbetreuungspaket beschlossen. Die Eckpunkte dabei sind:

- Vormittagsbetreuung für alle Kinder kostenfrei
- Eintritt in den Kindergarten ab dem vollendeten 2. Lebensjahr
- Reduzierung der max. Kinderzahl auf 22 Kinder pro Gruppe in den Kindergärten etc...

Was bedeutet das für unsere Gemeinde?

Nach der aktuellen Erhebung der Geburtenzahlen werden wir ab dem Kindergartenjahr 2024/25 mindestens eine weitere Gruppe benötigen. Ob vielleicht auch noch eine 2. zusätzliche Gruppe benötigt wird, hängt von den Zuzügen ab.

Der Kindergarten Margarethen 2 beim Bauhof, wurde 2020 so konzipiert, dass er um einen Gruppenraum mit Sanitär- und Garderobenbereich erweitert werden kann.

Falls weitere Gruppen benötigt werden, sind wir bereits auf der Suche nach sinnvollen Standorten.

Für den Neubau von Gruppen, in nachhaltiger Bauweise, stellt das Land NÖ den Gemeinden erhöhte Förderungen in Aussicht.

Meine Ausschussmitglieder und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

### Christian Lutz

GGR Wirtschaft, Bildung und Kultur

## ■ Tree Running

Am 29.3. dieses Jahres wurde von „Natur Im Garten“ die Aktion „TreeRunning“ durchgeführt. Die Teilnehmer konnten dabei auf einer von ihnen selbst gewählten Strecke Bäume für ihre Gemeinde erlaufen. Diese Bäume (Setzlinge) wurden dann von der Gemeinde gepflanzt.

In unserer Gemeinde haben 10 Personen an der Aktion teilgenommen. Als Gemeinde durften wir deshalb im Oktober 10 Bäume pflanzen.

Wie auch bei der Baumpatenaktion selbst leisten Bäume einen ganz wesentlichen Beitrag zum Klima-, Umwelt- und Artenschutz sowie zur Lebensqualität: Sie reinigen die Luft, produzieren Sauerstoff, spenden Schatten, kühlen bei Hitze die Umgebung und sind Lebensraum für unzählige Lebewesen. In ganz Niederösterreich wurde über diese Aktion mehr als 10000 Bäume erlaufen.



Die Gemeindearbeiter mit Bürgermeister Markus Plöchl, GGR Christian Grubmüller und GR Rudi Puchinger beim Setzen der Bäume

**Wir bedanken uns recht herzlich bei den Teilnehmern am TreeRun 2022.**

## ■ Aus dem Ressort von GGR Helmut Tomek

### Geschätzte Mitbürgerinnen! Geschätzte Mitbürger!

Vor uns liegt eine besondere Zeit, die Weihnachtstage.

Hinter uns liegt ein sehr intensives und arbeitsreiches Jahr.

Ein Jahr mit wichtigen Entscheidungen und großen Vorhaben für die Gemeinde. Ich danke allen, die mich während des ganzen Jahres begleitet haben und in den Entscheidungen unterstützt haben, aber auch für konstruktive Kritik und für alle positiven Rückmeldungen. Einen besonderen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, die dieses Jahr wieder engagiert und kollegial zum Wohle unserer Gemeinde ihr Bestes gaben.

### Nordic Walking Tag am 26.10.2022:

Der Nationalfeiertag war diesmal vom Wetter her ein nicht so optimaler Wandertag. Der Nordic Walking Tag fand mittlerweile schon zum 17. x statt. Es freut mich persönlich, dass dieses Jahr um die 86 TeilnehmerInnen zu dieser Veranstaltung unserer Marktgemeinde gekommen sind.

Anschließend spendete die Gemeinde eine kleine Stärkung.

Möge es noch viele solcher sportlichen Veranstaltungen geben, damit das Miteinander in den Vordergrund gestellt wird.

Dankeschön allen Gemeinderäten und Gemeindemitarbeitern, welche zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.



## Essen auf Räder



Das Service "Essen auf Rädern" ermöglicht vor allem jenen Menschen, die nicht in der Lage sind, selbst zu kochen, ein regelmäßiges, warmes Mittagessen. Die Firma Apetito hat bis jetzt diesen Dienst für unsere Ortschaften angeboten. Durch einen Hacker Angriff konnte die Firma nicht mehr so liefern wie es bei unseren Gesprächen vereinbart wurde. Deswegen wurde ein neuerlicher Wechsel zu einem anderen Anbieter vorbereitet. Wir konnten das Bistro "zum Platzhirsch" in Margarethen dafür gewinnen.

Zum Platzhirsch wird mit seiner Geschäftsführerin Frau Wendeburg Martina die komplette Abwicklung samt Bestellung und Auslieferung per **02.01.2023** übernehmen.

Bestelltelefon bzw. Mail:

**0660/5753314** oder **platzhirsch.margarethen@gmx.at**



Wir hoffen, dass die Bezieher von Essen auf Rädern mit dem neuen Angebot zufrieden sein werden.

## Senioren Weihnachtsfeier 2022:

Am Freitag, den 16. Dezember von 15:00 bis 18:00 Uhr im Volkshaus Enzersdorf an der Fischa.

Im Namen der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa und Margarethen am Moos darf ich alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich zur alljährlichen Weihnachtsfeier einladen.

Es betreuen Sie in bewährter Weise die Gemeinderäte mit ihren Partnern. Verbringen Sie mit uns einen besinnlichen und gemütlichen Nachmittag!



Abschließend darf ich Ihnen eine besinnliche Adventzeit, Frohe Weihnachten und schon jetzt ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2023 wünschen!



Ihr  
Helmut Tomek  
Geschäftsführender Gemeinderat  
Gesundheit, Soziales und Römerland

## ■ Tennisverein Enzersdorf an der Fischa

Erfolgreiches erstes Jahr des Tennisvereins Enzersdorf an der Fischa!

Der Vorstand ist sehr stolz auf das gelungene Gründungsjahr. Wir durften eine mehr als positive Bilanz ziehen – nicht zuletzt, weil wir mit dem ÖTV-Tennistrainer Robert Öhlschuster einen wichtigen Partner für das samstägliche Kindertennis gewinnen konnten. Jugend- und Kindersport ist einer unserer Schwerpunkte und hier konnten wir gleich im ersten Jahr erfolgreich junge Tennisspieler/innen gewinnen. Natürlich haben wir auch bei den Erwachsenen Mitglieder dazugewonnen und durften mit „alten“ und „neuen“ Mitgliedern ein wundervolles Juxturnier mit anschließendem Vereinsfest feiern.



Für 2023 haben wir ebenfalls schon einiges geplant: Wir möchten in unser Vereinshaus und die Grünanlage investieren und natürlich weitere Mitglieder gewinnen.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch bei Bürgermeister Markus Plöchl und der Gemeinde Enzersdorf an der Fischa für die gute Zusammenarbeit und verlässliche Unterstützung bedanken. Natürlich gilt unser Dank auch ALLEN Mitgliedern und dem Vorstand für deren unermüdliches Engagement.

In diesem Sinne wünscht der Tennisverein Enzersdorf an der Fischa allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr 2023. Wir freuen uns auf eine neue Saison mit Euch.

Rene Haller



**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

**WASSER FÜR**

*di und mi.*

Unsere Naturfilteranlage Petronell-Carnuntum ist seit Frühjahr 2022 erfolgreich in Betrieb.

Dank der neuen Naturfilteranlage können wir die Wasserhärte auf 10 bis 12° dH reduzieren. Davon profitieren rund 50.000 Bewohner der Region.

**Tipp:** Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf [www.evn.at/wasser](http://www.evn.at/wasser)

# KUNDMACHUNG

über die

## Ausschreibung der Wahl des Landtages von Niederösterreich

Gemäß § 1 Abs. 2 der NÖ Landtagswahlordnung 1992 (LWO) wird hiermit die Verordnung der NÖ Landesregierung vom 8. November 2022 über die Ausschreibung der Wahl zum Niederösterreichischen Landtag, LGBl. Nr. 71/2022, bekanntgemacht.

**Die Verordnung der NÖ Landesregierung hat folgenden Wortlaut:**

Die NÖ Landesregierung hat am 8. November 2022 aufgrund des § 1 Abs. 2 der NÖ Landtagswahlordnung 1992, LGBl. 0300 in der Fassung LGBl. Nr. 66/2022, verordnet:

### Verordnung über die Ausschreibung der Wahl des Landtages von Niederösterreich

Die Wahl des Landtages von Niederösterreich wird für

**Sonntag, den 29. Jänner 2023,  
ausgeschrieben.**

Als Stichtag wird der 18. November 2022 bestimmt.

Kundmachung  
angeschlagen am 10.11.2022

abgenommen am 30.01.2023

Der Bürgermeister:





Die Kosten für das Porto trägt das Land, gleichgültig, ob Sie die Wahlkarte im Inland oder im Ausland aufgeben.

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, um 06.30 Uhr, bei der zuständigen Gemeindevahlbehörde einlangen oder bis zum Wahlschluss im für den Wähler zuständigen Wahlsprengel abgegeben worden sein.

### **Wahlservice für die Landtagswahl 2023**

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung.

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse:



**VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE  
DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! –  
SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!**

**Wählen mit Wahlkarten:**

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 29.01.2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprenkel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder
- beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)



# Ab jetzt ins Gelbe.

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack.



Neu ab  
**1.1.2023**

## Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Joghurtbecher, Fleischtassen, Obst- oder Gemüseschalen, Netze aus Plastik, Wurstverpackungen und Käseverpackungen

## Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränkekartons, Chipsverpackungen oder Kaffeeverpackungen

## Kunststoffverpackung Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen

## Verpackungen aus Metall und Aluminium

z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken

## Verpackungen aus Styropor

z. B. bei TV-Geräten



Die NÖ Umweltverbände  
Landhaus-Boulevard Haus 1 / Top 1 • A-3100 St. Pölten  
info@insgelbe.at • www.insgelbe.at



Für weitere Infos QR-Code scannen.

## ■ Neue Mitarbeiterinnen stellen sich vor

Mein Name ist **Martina Bergsmann** und ich wohne mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern seit 2014 in Enzersdorf.

Während meiner zweiten Karenz habe ich beschlossen mich beruflich zu verändern. Deshalb freue ich mich sehr, dass ich seit September, das Team der Gemeinde in der Buchhaltung verstärke.

In meiner Freizeit bin ich gerne draußen in der Natur mit Familie, Freunden und Hund. Außerdem zählt das Nähen zu meiner großen Leidenschaft. Als Ausgleich kümmere ich mich auch gerne um einen blühenden Garten.



---

### SABINE RONGITS



Mein Name ist Sabine Rongits, ich bin Mama von zwei Töchtern und mittlerweile Oma einer kleinen Prinzessin.

Ich wohne in Sommerein, war aber jahrelang in Enzersdorf als Friseurin tätig, umso mehr freut es mich der Gemeinde treu bleiben zu können und hier einen Job in der Kindergruppe bekommen zu haben.

Auf die kommende Zeit mit Ihren Kindern freue ich mich schon besonders, da ich sehr gerne mit Kindern zusammen bin und eine große Freude mit ihnen habe.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und in der Natur.

Ihre Sabine

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiterinnen  
und heißen Sie herzlich willkommen!



## Sehr geehrte Hausbewohner\*innen,

In den vergangenen Tagen kam es in Ihrer Gegend vermehrt zu

## **EINBRÜCHEN IN KELLERABTEILE MIT FAHRRAD- ODER E-BIKE-DIEBSTÄHLEN**

### **SCHÜTZEN SIE SICH!**

- Versperren Sie Haupteingangs- und Verbindungstüren!
- Achten Sie beim Ein- und Ausfahren aus Tiefgaragen darauf, dass keine fremden Personen durch das offene Garagentor ins Objekt gelangen!
- Verständigen Sie bei Wahrnehmung von verdächtigen „hausfremden“ Personen im Bereich der Garage oder den Kellerabteilen unverzüglich Ihre zuständige Polizeidienststelle!
- Versperren Sie das Fahrrad im Freien an fix verankerten Gegenständen!
- Nutzen Sie nur hochwertige Bügel-, Falt- oder Kettenschlösser!
- Nehmen Sie Fahrradcomputer und Akku in Abwesenheit ab- und mit!
- Nützlich: Elektronische Hilfsmittel wie GPS-Tracker oder Bewegungsmelder! Lassen Sie sich dazu im Fachhandel beraten!
- **Notieren Sie Ihre Fahrraddaten wie die Rahmennummer in unserem Fahrradpass!**





# Neujahrsbrunch

01. Jänner 2023 von 10.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Wir würden Sie gerne bei unserem Neujahrsbrunch begrüßen!

Es erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten  
(wie z.B.: Lachs, Käse, Schinkenplatte, russische Eier, kalte und warme Speisen  
und noch vieles mehr - lassen Sie sich überraschen - es ist für jeden was dabei!)  
in unserem Haus!

Mit einem Glas Gratissekt werden Sie begrüßt,  
und wir hoffen, dass es nicht bei einem Gläschen bleibt!

Gemeinsam genießen wir mit Ihnen das Neujahrskonzert bei uns!

An diesem Tag gibt es bei uns nur den Brunch,  
und diesen nur gegen Vorreservierung (0660/5753314)

Preis pro Person:  
€ 32,--

Auf Ihr Kommen freut sich  
das Team  
„Zum Platzhirsch“

## Delikte im Zusammenhang mit Postsendungen

**In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Betrugshandlungen im Zusammenhang mit (Online-) Bestellungen, sowie zu Einbrüchen in Postkästen und Diebstählen von Postsendungen.**

Online-Bestellungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, da sie überall und zu jeder Tages- und Nachtzeit getätigt werden können. Lieferungen aus der ganzen Welt sind sehr einfach möglich und werden gern in Anspruch genommen. Dadurch kommt es insgesamt zu einem erhöhten Aufkommen und es kann davon ausgegangen werden, dass in beinahe jedem Haushalt online bestellt wird.

Dieser Umstand wird von Kriminellen genutzt, um sich auf unterschiedliche Arten und Weisen zu bereichern und Menschen finanziellen Schaden zuzufügen.

### Fake-Shops

Manche Online-Shops locken mit sehr günstigen Angeboten, die deutlich unter dem üblichen Handelspreis liegen. Die Waren sind mittels Vorkasse zu bezahlen und werden entweder nicht oder in sehr geringer Qualität geliefert. Zudem gibt es manchmal versuchte Kontaktaufnahmen der Shop-Betreiber mit den Kundinnen und Kunden, um sie vom angebotenen Produkt zu überzeugen und sie zu binden.

### Beachten Sie vor Internetbestellungen folgendes:

- Machen Sie keine Spontankäufe und vergleichen Sie die Produktpreise.
- Informieren Sie sich über den Online-Shop über Suchmaschinen und Preisvergleichsportale.
- Prüfen Sie das Impressum und die AGB des Online-Shops:
  - Vermeiden Sie Käufe bei Online-Shops, bei denen keine oder mangelhafte Angaben über den Verkäufer zu finden sind.
- Wählen Sie sichere Zahlungswege:
  - Kaufen Sie auf Rechnung oder Nachnahme.
  - Vermeiden Sie Vorkasse.
- Vermeiden Sie Kontaktaufnahmen, zu denen Sie möglicherweise aufgefordert werden.
- Betrachten Sie die Website des Shops genauer:
  - Vorsicht bei nicht funktionsfähigen „Unterseiten“.
  - Vorsicht bei vielen Rechtschreibfehlern.
  - Vorsicht bei auffallend vielen Fülltexten oder Bildern, die nicht notwendig scheinen.
- Kundenrezensionen sind kein Garant für gute Qualität, diese werden vom Verkäufer oft selbst abgegeben.
- Achten Sie auf Ihr Bauchgefühl und bestellen Sie im Zweifel eher nicht.

## Einbrüche in Postkästen/Diebstähle von Postsendungen

Nicht immer sind Personen, die im Internet bestellt haben, untertags zu Hause, um Sendungen entgegen zu nehmen. Dies führt dazu, dass manchmal eine Abstellgenehmigung vor der Wohnungstür erteilt wird, um sich den Weg der Abholung zur Post oder einem anderen Paketdienst zu ersparen. Sollte es keine Abstellgenehmigung geben, erfolgt die Hinterlegung einer Abholgenehmigung im Postkasten. Pakete können bis zu einer gewissen Größe mittlerweile schon beinahe überall aus Paketautomaten abgeholt werden. Bei Einbrüchen in Postkästen werden diese Verständigungen entfernt und die Pakete durch Kriminelle abgeholt.

### Beachten Sie dazu folgendes:

- Erteilen Sie wenn möglich **keine** Abstellgenehmigung vor der Haus- oder Wohnungstür, wenn Sie wissen, dass sie zu den Lieferzeitpunkten selten zu Hause sind.
- Ersuchen Sie ev. eine Nachbarin oder einen Nachbarn Ihre Sendungen entgegenzunehmen.
- Leeren Sie Ihren Postkasten wenn möglich täglich oder bitten Sie eine Nachbarin oder einen Nachbarn dies zu tun.
- Aktivieren Sie e-Benachrichtigungen für Ihre Postsendungen, um im Falle einer Sendung online verständigt zu werden, damit Sie diese sofort selbst abholen können oder bitten Sie eine Nachbarin oder einen Nachbarn die Verständigung aus dem Postkasten zu nehmen.
- Vermeiden Sie Bestellungen kurz vor einem geplanten Urlaub oder längeren Abwesenheiten.
- Sprechen Sie sich mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn ab und melden Sie Auffälliges der nächsten Polizeidienststelle. Unterstützen Sie sich gegenseitig.

Erstatten Sie im Schadensfall Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle.

**POLIZEI** 

**KRIMINALPRÄVENTION**

#### Sehr geehrte Hausbewohner\*innen,

In den vergangenen Tagen kam es **in Ihrer Gegend** vermehrt zu

#### **EINBRÜCHEN IN KELLERABTEILE MIT FAHRRAD- ODER E-BIKE-DIEBSTÄHLEN**

#### **Schützen Sie sich!**

- Versperren Sie Haupteingangs und Verbindungstüren!
- Achten Sie beim Ein- und Ausfahren aus Tiefgaragen darauf, dass keine fremden Personen durch das offene Garagentor ins Objekt gelangen!
- Verständigen Sie bei Wahrnehmung von verdächtigen „hausfremden“ Personen im Bereich der Garage oder den Kellerabteilen unverzüglich Ihre zuständige Polizeidienststelle!
- Versperren Sie das Fahrrad im Freien an fix verankerten Gegenstand!
- Nutzen Sie nur hochwertige Bügel-, Falt- oder Kettenschlösser!
- Nehmen Sie Fahrradcomputer und Akku in Abwesenheit ab- und mit!
- Nützlich: Elektronische Hilfsmittel wie GPS-Tracker oder Bewegungsmelder! Lassen Sie sich im Fachhandel beraten!

WIR SIND FÜR SIE DA!

Polizeiinspektion (einfüllen)

Tel 059 133 – (einfüllen)

**IM NOTFALL**

**NOTRUF 133**



## ■ Volksschule Enzersdorf-Margarethen

### VS Enzersdorf-Margarethen – Erste UNESCO Schule in Niederösterreich!



Liebe Dorfgemeinde,

mit Stolz dürfen wir euch mitteilen, dass unsere Schule die erste (und deshalb auch einzige) UNESCO Volksschule in Niederösterreich ist! Diese Auszeichnung ist uns eine besondere Ehre, weil damit unsere Haltung und unsere Ziele bestätigt werden. Werte wie Friedenserziehung, Demokratieverständnis, Diversität, interkulturelles Lernen und Toleranz zu leben und weiterzugeben. Gleichzeitig ist diese Auszeichnung auch neue Motivation und ein klarer Auftrag, weiterhin unseren Fokus auf ein friedliches Miteinander zu legen, auf unsere Umwelt aufzupassen und unser Wirken nicht zu unterschätzen. Wir haben Verantwortung für unsere gemeinsame Zukunft, und alle Kinder unserer Schule sind ein wesentlicher Teil davon! Wir arbeiten stetig daran, dass die Kinder diese auch spüren, kennenlernen und Lust bekommen, sie mitzutragen.

Es ist uns ein großes Anliegen, schon unseren Kleinsten menschliche Werte zu vermitteln. Dies geschieht im Klassenverband ebenso wie durch schulweite Gemeinschaftsprojekte. Da sich unsere Schülerinnen und Schüler sowie ihre Familien bereits im vergangenen Jahr unglaublich hilfsbereit an der Sammelaktion für die Ukraine beteiligt haben, schließen wir uns jetzt im Dezember der Initiative „Kilo gegen Armut“ an, die bedürftigen Familien in Österreich unterstützt. Dafür sammeln wir in unserer Schule wieder Sachspenden wie haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel. Falls jemand von Euch mitmachen will, nehmen wir gerne bis zum 12.12. Sachspenden in der Schule entgegen.

Überdies beschäftigen wir uns in regelmäßigen **Kinderkonferenzen**, an denen heuer 169 Matrosinnen und Matrosen, 15 Lehrerinnen und immer wieder Studierende und deren Professorinnen und Professoren teilnehmen, mit aktuellen Themen, wie z.B. den Kandidaten der Bundespräsidentenwahl und der umstrittenen Fußballweltmeisterschaft in der Schulgemeinschaft. Wir regen zum Diskutieren und Nachdenken an und laden die Kinder ein, Ideen einzubringen und sich am Schulgeschehen zu beteiligen. Im Moment hat die 3b Klasse zu einem Nachhaltigkeitsprojekt aufgerufen. Im Dezember werden Kinderzimmer entrümpelt und an einem großen **Spiele-Tauschtag** finden Brettspiele, Puzzles, Kuscheltiere und Bücher hoffentlich ein neues Zuhause. Sollte jemand etwas von diesen Dingen daheim haben, die nicht mehr gebraucht werden, freuen sich unsere Schülerinnen und Schüler auch über diese Spenden. So haben wir heuer zum Beispiel schon ein Skelett bekommen. Herzlichen Dank dafür! Wir wollen unbedingt junge aktive, mutige und kreative Mini-Weltbürgerinnen und Weltbürger unterstützen – und damit das gelingen kann, sagt schon ein altes afrikanisches Sprichwort, braucht man ein ganzes Dorf!

Auch unser **Jahresthema „Vielfalt“** deckt sich mit dem Leitbild von den UNESCO-Schulen: **Learning to know! Learning to do! Learning to be! Learning to live together!**

„In der Vielfalt liegt ein Zauber!“ Mit Staunen, Neugier und Respekt blicken wir seit Beginn des Schuljahres auf die Vielfalt in unserer Schulgemeinschaft. Wir sehen nicht nur alle unterschiedlich aus, wir haben auch unterschiedliche Interessen und Stärken, wir leben in unterschiedlichen Familien, sprechen unterschiedliche Sprachen, haben unterschiedliche Religionen und haben unterschiedliche Träume. Natürlich strecken wir dann unsere Fühler auch in die weite Welt aus: Wie vielfältig ist unsere Erde? Wie sieht es in anderen Ländern aus? Wie leben Kinder in anderen Teilen der Welt? Wie unterscheiden sie sich? Was haben alle gemeinsam?



Unsere „**Menschen der Woche**“, zu denen wir Gandhi, Nurejew, Lindgren, Goodall und viele mehr küren, zeigen unseren Schülerinnen und Schülern wie vielfältig und wunderbar Lebenswege ausschauen können und bereichern unsere Denkweise und Weltanschauung.

All diese Themenbereiche fließen dieses Jahr in Form von Schwerpunkten in unseren Schulalltag und das Unterrichtsgeschehen ein. Wir wollen uns selbst und unsere Gemeinschaft neu entdecken und dabei erkennen, wie viele Schätze in unserer Vielfalt liegen!

Ausdruck bekommt diese Mannigfaltigkeit im „**Fest der Vielfalt**“ am **27. April**, das wir als Höhepunkt unserer diesjährigen Jahresarbeit mit der ganzen Dorfgemeinschaft ab 16 Uhr feiern wollen. Save the date! Unsere kleinen Künstlerinnen und Künstler werden dabei singen, tanzen und ihre bildnerischen und literarischen Werke in einer Vernissage im Turnsaal ausstellen. So viel sei schon verraten: Sie arbeiten dafür mit einem „richtigen“ Maler, Herrn Erwin Rios, und einer „richtigen“ Schriftstellerin, Frau Conny Schäfer, zusammen. Beide sind ganz fest davon überzeugt, dass „in jedem von uns ein Künstler bzw. eine Künstlerin steckt“. Wir dürfen schon gespannt sein! Damit unser Fest auch wirklich vielfältig wird, laden wir alle Hobbykünstlerinnen und -künstler aus Enzersdorf und Margarethen ein, uns ein Bild für die Vernissage zu borgen. Lasst uns unseren Kindern zeigen, welche Talente in unseren Ortschaften versteckt sind.

Zu erwähnen ist unbedingt auch unsere **Lesewoche** im September, als Auftakt in ein kunterbuntes Lesespektakel, das uns letztendlich zum Gütesiegel einer Lesekulturschule führen soll. Ziel jeder Schule muss es sein, Lesekompetenz zu vermitteln. Nur wer sich ständig weiter fortbildet, kann in unserer multiplen Gesellschaft bestehen. In dieser Woche, die riesengroßen Anklang gefunden hat, stand deshalb das Lesen im Zentrum des Geschehens – mit unterschiedlichsten Aktivitäten wie der Eröffnung unserer neuen großartigen digitalisierten Schulbibliothek, unzähligen Lesespielen, einer Fortbildung für die Lehrerinnen und einer Autorenlesung. Zum krönenden Abschluss gab es einen Bücherflohmarkt, bei dem unsere Schülerinnen und Schüler ausgelesene Bücher gegen andere tauschen konnten. Außerdem haben sich heuer einige Lesepatinnen und Lesepaten gefunden, die die Kinder wöchentlich eine Stunde beim Leseprozess unterstützen. Danke dafür!



Noch etwas, das wir euch nicht vorenthalten wollen:

Wie kann man Gemeinschaft besser erleben als auf einer gemeinsamen Reise?



Unsere 4. Klassen verbrachten Ende September drei wundervolle und spannende **Projekttag** in **Göstling an der Ybbs**. Tipi-Bauen im Wald, ein Besuch im Haus der Wildnis in Lunz am See, ein Badetag im Solebad Göstling sowie ein wunderbarer Ausflug ins Mendlingtal waren ein paar der Aktivitäten, welche die Herzen unserer Kinder (und Lehrerinnen) mit Erinnerungen fürs Leben gefüllt haben.

Wir freuen uns jetzt schon sehr auf unsere neuen Jungmatrosinnen und -matrosen, die im kommenden Schuljahr in unser Schiff steigen werden. Bei einer **Weihnachtswichtelreise** an einem kalten

Novembernachmittag durften über 50 Kinder mit ihren Eltern unser Schulhaus kennenlernen. Sie staunten über die moderne, jedoch kindgerechte Ausstattung, die kuschelige Wohlfühlatmosphäre, den kreativen Unterricht, den wir in neun Minisequenzen zeigten und den warmen wertschätzenden Umgangston der Pädagoginnen und unserer Frau Direktorin Silvia Puchinger.

Da würde man selbst noch gerne einmal Kind sein und zur Schule gehen!

In diesem Sinne wünschen wir Euch, liebe Gemeindemitglieder, eine wunderschöne, friedliche Weihnachtszeit! Feiert den Frieden und die Vielfaltigkeit in Euren Familien und genießt jeden Moment, den Ihr glücklich zusammen erleben dürft.

Das Team Eurer Volksschule Enzersdorf-Margarethen

## Impfschema zur Corona-Schutzimpfung

### Altersgruppe 6 Monate bis 4 Jahre



### Altersgruppe 5 bis 11 Jahre



### Altersgruppe 12 bis 17 Jahre



### Altersgruppe ab 18 bis 59 Jahre



### Altersgruppe ab 60 Jahre und Risikopersonen



W=Woche | M=Monat



#### Infektion nach 2 oder mehr Impfungen:

Das abgebildete Impfschema kann auch bei Personen angewendet werden, die bereits eine oder mehrere Infektionen durchgemacht haben. Für Personen unter 60 Jahren kann die dritte Impfung oder eine Auffrischungsimpfung nach einer symptomatischen Infektion bis zu 6 Monate aufgeschoben werden.

Alle Infos erhalten Sie bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt und bei Ihrer Apothekerin, Ihrem Apotheker.

*Eröffnung des Hortes der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa  
mit  
Herrn Präsident des NÖ Landtages  
Mag. Karl WILFING*





## ■ Rotes Kreuz

### Pfarre Enzersdorf unterstützt Team Österreich Tafeln des Roten Kreuzes

Einmal pro Woche werden in Fischamend, Ebergassing, Mannersdorf und Moosbrunn die Türen der Team Österreich Tafel für jene Menschen geöffnet, die an der Armutsgrenze leben. Gerade in den letzten Monaten bemerkten wir einen starken Anstieg an sozial Bedürftigen. Sie erhalten dort unentgeltlich Lebensmittel und Bedarfsartikel. Bereits traditionell ist die Unterstützung der Team Österreich Tafel durch die Pfarre Enzersdorf, die hilft, die Regale für die Kunden an den vier Tafelstandorten des Roten Kreuzes Schwechat zu füllen. 2022 konnten insgesamt knapp 253 kg an Lebensmitteln, darunter Mehl, Reis, Grieß, Teigwaren, Suppen, Zucker, Salz, Essig und Öl sowie Tee, Kakao, Kaffee, Fruchtsäfte, Marmeladen, Honig, Süßwaren, Pudding, aber auch Konservengerichte gesammelt werden. „Ich möchte mich im Namen der Kunden sowie des Roten Kreuzes Schwechat ganz herzlich für diese tolle Unterstützung bedanken. Es ist ein schönes Gefühl zu wissen, dass wir durch das Engagement der Pfarre Enzersdorf dazu beitragen können, ein bisschen Licht in den ohnehin oft tristen Alltag von bedürftigen Menschen zu bringen“, so Elisabeth Hafner, Teamleiterin der Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes Schwechat.



---

Ortsgruppe Enzersdorf/Fischa-Klein-Neusiedl

Für das Jahr 2022 konnten wir wieder unser volles Programm, Clubnachmittage, Ausflüge, Kulturfahrten sowie im Sommer unser 1. Grillfest abhalten.

Für 2023 haben wir wieder ein tolles Programm für unsere ältere Generation und die mitmachen wollen zusammengestellt.

Schon im Jänner geht es los mit Holiday on ice, im Sommer auf der Seebühne Mörbisch mit dem Musical „mama mia“.

Als Highlight wird unsere 70 Jahre Feier sein.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023

Das Team um Obmann

*Hiller Wolfgang*



# **ENZERSDORFER WEINVERKOSTUNG**

**05.01.2023**

**Beginn: 17 Uhr, Ende 23 Uhr**

**im Herrschaftskeller in Karlsdorf**

**Ein Kostglas 20,- €**

**Musikalische Untermalung durch den  
Fischataler Musikverein**

**Die Verkostung findet bei jedem Wetter statt!**

**Es gelten die aktuell gültigen COVID-Maßnahmen**

**Auf zahlreichen Besuch freut sich der  
Weinbauverein Enzersdorf/Fischa**

**Eröffnung Naherholungsgebiete  
durch  
Herrn Vorstandsdirektor der Flughafen Wien AG  
Dr. Günther OFNER**





## ■ WIRnetE (Wirtschaft Netzwerk Enzersdorf)

### WIRnetE – Wirtschaftsnetzwerk Enzersdorf / Margarethen/Moos: Fahr´ nicht fort, beleb´ den Ort

Wir freuen uns, auch in dieser Ausgabe wieder 2 Unternehmerinnen aus unserem Netzwerk vorstellen zu können!

Mittlerweile hat sich unser Netzwerk zu einer gefestigten und wertschätzenden Gruppe geformt. In unseren monatlichen Treffen tauschen wir Erfahrungen aus, erzählen von Best Practice Beispielen aus dem Unternehmerleben und unterstützen uns gegenseitig mit Tipps und Empfehlungen. Durch unseren regelmässigen Austausch sind auch schon gegenseitige Kooperationen entstanden und wir freuen uns schon auf ein gemeinsames, neues Jahr 2023!



Hallo, ich heiße Maria Zapletal und bin aus Enzersdorf/Fischa.  
Ich bin verheiratet, habe 3 Kinder und 5 Enkelkinder.

Ursprünglich habe ich als Dipl. Operationsschwester in der Rudolfstiftung gearbeitet.

Seit über 20 Jahren bin ich als **Tupperware-Gruppenberaterin** selbstständig. Ich betreue ein kleines Team und freue mich immer sehr, wenn neue Kollegen/innen dazukommen, um das „Tuppern“ zu probieren.



Da ich sehr viele Produkte vorrätig habe, können meine Kunden spontan **vorbeikommen** und viele **Produkte anschauen** oder bei Bedarf **gleich mitnehmen**.

Ich möchte euch außerdem recht herzlich zu meiner Adventausstellung (bei mir Zuhause) einladen:

**Freitag den 16.12. von 10-19 Uhr und Sonntag den 18.12. von 10-19 Uhr**

Für Produkttausch, Fragen, Vorführungen, Bestellungen oder wenn ein Geschenk kurzfristig benötigt wird, **bin ich jederzeit erreichbar:**

Haydngasse 1, 2431 Enzersdorf/Fischa

+436641722387

maria.zapletal@a1.net

Ich freue mich auf euren Besuch

**Maria Zapletal – Tupperware**



Servus & Willkommen

StoffWild steht für Selbstgemachtes, für liebevolle Handarbeit, für Regionales und für mich: Sabrina Wimmer.

2004 habe ich meinen Mann kennengelernt und meinen Lebensmittelpunkt nach Enzersdorf verlegt. Seit 2017 bereichert die kleine Stoffprinzessin unser Leben und hat mich inspiriert, ausgefallene Einzelstücke und Unikate auf der Nähmaschine zu zaubern. Zuerst nur für mich und meine Familie, jetzt für jeden, der bunte und freche Kleidung liebt.



Bei mir findet ihr alles um eure kleinen und großen Lieblingsmenschen einzukleiden: T-Shirts, Langarmshirts & Pullis, kurze & lange Hosen, Kleider & Röcke, sowie viele Accessoires wie Hauben, Beanies, Musselin-Halstücher und noch viele weitere tolle Einzelstücke.

Mit Mode von StoffWild kannst du dich von der Massen- & Stangenware abheben und hervorstechen – denn jedes Stück ist und bleibt einzigartig, ein Unikat auf ganzer Linie. Nähen ist meine Leidenschaft, die ich gerne mit euch teilen möchte.

### Was macht StoffWild aus?

- **Individualität statt Massenproduktion:** Jedes einzelne Kleidungsstück wird individuell mit der Kundin / dem Kunden besprochen, designed und umgesetzt! Individuelle Einzelstücke sind mein Markenzeichen.
- **Nachhaltigkeit:** Keine Stoffreste bleiben übrig, denn daraus entstehen Sofortkäufe - ebenfalls Unikate.
- **100% Made in Austria:** Jedes Teil wird von **MIR** selbst gefertigt: vom Zuschnitt, über das Nähen bis zum Verpacken - alles aus einer Hand – alles in Österreich hergestellt. Genauigkeit, gewissenhaftes Arbeiten und Stoffqualität haben für mich oberste Priorität - ihr sollt ja lange Freude an euren neuen Lieblingsstücken haben!
- **Unterstützung für Kleinunternehmen:** Mein Fokus liegt auf lokalem Einkauf, um die Stofflieferanten und Kleinunternehmen in Österreich zu fördern, denn es ist mir ein großes Anliegen die regionale Wertschöpfung zu unterstützen.

Der Versand erfolgt klimaneutral mit der österreichischen Post oder ihr kommt zur Abholung vorbei. Ich freue mich immer, Kundinnen und Kunden persönlich kennen zu lernen.

Ich habe bereits viele fertige Einzelstücke in meiner Nähwerkstatt lagernd: schaut gerne mal im Onlineshop vorbei oder teilt mir eure Wünsche mit, damit wir gemeinsam euer Wunschteil designen können!



Webshop: [www.stoffwild.at](http://www.stoffwild.at)

Instagram: [stoffwild](https://www.instagram.com/stoffwild)

Facebook: [StoffWildHandmadeKleidung](https://www.facebook.com/StoffWildHandmadeKleidung)

Pinterest: [StoffWild](https://www.pinterest.com/StoffWild)

## ■ Fischataler Musikverein

### 2022 – ein musikalisches Jahr für den Fischataler Musikverein

2022 war für uns ein ereignisreiches und sehr musikalisches Jahr! In den folgenden Zeilen möchten wir Ihnen ein bisschen davon erzählen und Ihnen am Ende noch ein paar Neuigkeiten verraten!

#### *Ein kleiner Jahresrückblick*

2022 startete für uns etwas ruhiger – der Faschingsumzug in diesem Jahr musste erneut abgesagt werden, und auch probentechnisch durften wir erst wieder Mitte März starten.

Ende April beschlossen wir dann nach einer Probe spontan ein kleines Maifest und für Enzersdorf einen Maibaum zu organisieren. Am Tag darauf – dem 1. Mai – durften wir traditionell wie jedes Jahr die Florianifeier der Feuerwehr Enzersdorf musikalisch umrahmen.

Ende Mai folgte dann unser nächstes großes Highlight: Unser erstes Open Air-Konzert am Dorfplatz. Unter dem Motto „Sommer, Wein und Blasmusik“ präsentierten wir leichte, moderne Blasmusik, aber auch einige konzertante Stücke und freuten uns sehr über zahlreichen Besuch.

In den Sommermonaten standen weitere Ausrückungen am Programm: Sonnwendfeier, Kellergassenfest, ein Frühschoppen bei der Feuerwehr Breitenbrunn sowie als krönender Abschluss der Frühschoppen bei unserer Enzersdorfer Feuerwehr. Im August zog es uns auch noch nach Tragöß am Grünen See, wo wir beim dortigen Musikfest für Stimmung sorgten.

Von 09. bis 11. September fand dann unser großes Zeltfest statt: Am Freitag starteten wir mit der „Black Out-Party“. Am Samstag ging es mit dem Klimabündnisfest, einem Dämmererschoppen und den „Dirndl Rockern“ weiter. Sonntag fand die Heilige Messe - gesungen vom Fischataler Chor - und ein grandioser Frühschoppen von der Trachtenkapelle Tragöß statt.

Im Herbst und Winter folgten noch weitere Ausrückungen, wie die Eröffnung des Naherholungsgebiets in Enzersdorf, die Eröffnung des Hortes, das Erntedankfest, unser traditioneller Leopoldfrühschoppen und die Konzertmusikbewertung. Auch beim Enzersdorfer Adventmarkt waren wir wieder mit einem Stand vertreten.



### Unser Nachwuchs

Das Jahr 2022 stand aber nicht nur im Zeichen der Musik und Gemeinschaft, auch unser Nachwuchs lag uns heuer besonders am Herzen. Um ein paar neue Gesichter anzuwerben, veranstalteten wir im Juni und im Oktober jeweils einen „Tag der offenen Tür“. Bei Spiel und Spaß konnten viele Instrumente ausprobiert und Vereinsluft geschnuppert werden.

Falls Sie nicht bei unseren Schnuppertagen dabei sein konnten, aber trotzdem Interesse haben, ein Instrument zu lernen und Teil von unserem Verein zu werden, melden Sie sich gerne bei unseren Jugendreferentinnen **Michaela Haumer (0650/9949122)** und **Julia Teizer (0699/11093631)**. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht – von Jung bis Alt, haben wir für Jeden das richtige Instrument!

PS: Zum Jahresabschluss präsentiert unser Jugendensemble unter der Leitung von Michaela Haumer noch einmal ihr Können bei einem vorweihnachtlichen Klassenabend: Wir freuen uns, Sie am **16. Dezember ab 18 Uhr** bei uns im Musikerheim begrüßen zu dürfen!

### Ausblick 2023: Unser Jubiläumsjahr

Zum Schluss möchten wir diese Zeilen auch noch nutzen, um ein paar schöne Nachrichten bekannt zu geben. Nächstes Jahr – 2023 – steht bei uns nämlich ganz im Zeichen eines Jubiläums: **Wir werden 60 Jahre alt!**

Unser Jubiläumsjahr möchten wir natürlich gebührend feiern und haben sowohl musikalisch als auch veranstaltungstechnisch einige Neuigkeiten und Änderungen parat. Folgend möchten wir Ihnen daher schon einen kleinen Einblick geben, was uns im kommenden Jahr erwartet:

Am **18.02.2023** findet bereits zum 10. Mal unser **Faschingsumzug** statt! Falls auch Sie mit einem Wagen oder als Fußgruppe mitmachen wollen, melden Sie sich gerne bei unserer Obfrau Uli Beck (0699/10583371)! Wir freuen uns über viele Teilnehmer!

Statt dem Fischataler Zeltfest im September wird es 2023 den ersten „**Musi' Kirtag**“ in Enzersdorf geben! Gemeinsam mit der Gemeindevertretung haben wir entschieden, die etwas zur Ruhe gekommene Kirtagstradition wieder aufleben zu lassen und ab sofort als Musikverein das 3-Tages-Fest im Mai zu veranstalten. Im Zuge des Festes werden wir auch unser Jubiläum gebührend feiern! Nähere Infos folgen: **12.05.-14.05.2023!**

Da unser 3-Tages-Fest künftig im Mai stattfinden wird, verschieben wir unser **Konzert** auf Samstag, den **09.09.2023** (Ersatztermin 10.09.2023): Nähere Infos folgen!

Wir hoffen auch weiterhin auf Ihre zahlreiche Unterstützung und freuen uns mit Ihnen gemeinsam auf ein tolles Jubiläumsjahr 2023!

Der Fischataler Musikverein wünscht Ihnen und Ihren Liebsten frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Und falls Sie uns heuer noch einmal live hören möchten, laden wir Sie recht herzlich zu besinnlichen Momenten nach der Christmette am 24. Dezember ein: Unsere Turmbläser freuen sich!



## ■ FF Enzersdorf an der Fischa



Werte Gemeindebevölkerung,

wieder neigt sich ein Jahr schön langsam dem Ende zu. Nachdem die letzten Jahre geprägt waren von Planung, Bau und Ausstattung des neuen Feuerwehrhauses, konnten wir heuer wieder zum Normalbetrieb zurückkehren. Dieser Normalbetrieb wurde geprägt von einigen Einsätzen, Übungen aber auch Veranstaltungen, die heuer nach und nach wieder stattfinden konnten.

Das heurige Jahr begann mit einer einsatzintensiven Jahreshälfte, welche sich ab ca. August wieder abschwächte. Wir waren durch technische, Schadstoff- aber auch Brandeinsätze gut gefordert. Das Einsatzspektrum erstreckte sich von Betriebsmittelaustritten aufgrund von Treibstoffdiebstahl und technischen Defekten über einen Kaminbrand, einen Entstehungsbrand in einem Haus über eine Fahrbahnverunreinigung aufgrund verlorenen Getreides, das Bergen eines umgestürzten Traktors bis hin zu einem brennenden Strohanhänger in Margarethen am Moos und einer brennenden Strohpresse und einem brennenden Pkw in Enzersdorf an der Fischa. In letzter Zeit beschäftigen uns immer wieder Bäume, die aufgrund von Biberverbiss umzustürzen drohen – wir schneiden diese Bäume um, damit sie nicht unkontrolliert umstürzen und dadurch Passanten verletzen oder Sachgüter beschädigen.



Seitens der Ausbildung hielten wir etwa im Monatsabstand Übungen verschiedenster Natur ab.

Auf Ersuchen der Gemeinde unterstützte die Feuerwehr Enzersdorf auch zwei Hilfsgütertransporte nach Tulln durch die Bereitstellung eines Fahrzeuges sowie des Gabelstaplers. Die

Nachdem es seit dem heurigen Frühjahr wieder einfacher möglich ist, Veranstaltungen abzuhalten, konnten heuer die traditionelle Florianifeier und auch der Feuerwehrheurigen in gewohnter Weise – wenn auch erstmalig in der Form im neuen Feuerwehrhaus – durchgeführt werden. Beide Feste waren ein sehr guter Erfolg und wir möchten uns nochmals bei Ihnen für den zahlreichen Besuch bedanken.

Wir möchten Sie schon jetzt zum traditionellen Jahresausklang am 23.12.2022 ins Feuerwehrhaus sowie zur zweiten „Nacht der Flammen“ am 28.01.2023 ins Volksheim einladen.

Wir haben auch eine sehr aktive Feuerwehrjugend, die aktuell 16 Mitglieder zählt. Jeden Dienstag findet das Treffen unserer Feuerwehrjugend statt, wo neben grauer Theorie auch die Praxis sowie Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Weihnachten und der Jahreswechsel kommen wieder mit Riesenschritten und gerade in dieser lichterreichen Zeit ist es wichtig, beim Hantieren mit offenem Feuer, sei es mit Kerzen, Sprühkerzen oder Feuerwerken, besondere Vorsicht walten zu lassen. Falls Sie jedoch trotzdem einen Zwischenfall haben bzw. einen Brand bemerken, zögern Sie nicht, uns unter der **Notrufnummer 02162/122** zu alarmieren; je früher wir am Brandherd sind, umso geringer ist der Schaden.

Seitens der Feuerwehr wünschen wir ein unfallfreies, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr und bedanken uns für Ihre Unterstützung während des vergangenen Jahres.

Ihre Feuerwehr Enzersdorf an der Fischa, i.V. Kommandant Otto Pober, e.h., mit Mannschaft



Werte Gemeindebevölkerung,

Zum Ende dieses Jahres darf ich ihnen auf diesem Wege einen Überblick über die Aktivitäten der Feuerwehr Margarethen in den letzten Monaten geben.

Mitte September veranstalteten wir ein 2-tägiges Feuerwehrfest, bei dem am Samstag der MV Sommerein und STRAD – die Partyband für hervorragende Stimmung sorgten. Am Sonntag wurde die erfolgreiche Veranstaltung beim Frühshoppen mit dem MV Margarethen abgerundet.



Im Zuge des Feuerwehrfestes wurde unsere „Stützradaktion“, zur Finanzierung des Eigenanteils der FF Margarethen am neuen Einsatzfahrzeug, welches nächstes Jahr geliefert und in Dienst gestellt werden soll, ins Leben gerufen.

Der Verein Pro Margarethen nahm sich diese zum Anlass und unterstützte



Die Monate Oktober und November standen vermehrt im Zeichen der Übung und Ausbildung. Mitte November veranstalteten wir die Unterabschnittsübung in Margarethen. Übungsannahme war ein Brand im Keller eines Wohnbaus mit einer verunfallten Person. Des Weiteren, konnten nicht alle Bewohner, aufgrund der starken Rauchentwicklung, durch das Stiegenhaus flüchten und mussten vom Balkon gerettet werden. Die Mitglieder der teilnehmenden Feuerwehren konnten die gestellten Aufgaben mit Bravour meistern. (Anwesende Feuerwehren FF Margarethen, FF Enzersdorf, FF Pischelsdorf,

FF Bruck). uns mit einer großzügigen Spende. Vielen herzlichen Dank!



Nach 2-jähriger, Corona-bedingter, Unterbrechung, findet am 23. Dezember wieder unser traditionelles Christmas Warmup statt. Ich möchte Sie recht herzlich zu dieser Veranstaltung einladen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2023 und verbleibe mit „Gut Wehr“,

für die Freiwillige Feuerwehr Margarethen



Kdt. GRÜNDORF René, OBI



Wir wünschen allen EnzersdorferInnen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023

Wir freuen uns, Sie wieder am 12. Februar 2023 bei unseren Kindermaskenball begrüßen zu dürfen. Bitte den Termin gleich vormerken.

Auch unsere traditionellen Bastelcafés werden im neuen Jahr wieder regelmäßig stattfinden. Details dazu folgen.

Das Team der Kinderfreunde

# Erreichbarkeit

## PARTEIENERKEHR:

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und Montag von 16 bis 18 Uhr

## SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Montag von 16 bis 18 Uhr (tel. Anmeldung erbeten) – Telefon (02230) 8466 – 10 oder 11; E-Mail: [gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at](mailto:gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at)



## SPRECHSTUNDEN DES VIZEBÜRGERMEISTERS (im Gemeindeamt Margarethen):

Montag von 16 bis 18 Uhr (tel. Anmeldung erbeten) – Telefon (02230) 8466 – 10 oder 11; E-Mail: [gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at](mailto:gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at)

Unsere Gemeinde ist auch im Facebook zu finden:

<https://www.facebook.com/enzersdorfanderfischa/>  
oder im Internet  
[www.enzersdorf-fischa.gv.at](http://www.enzersdorf-fischa.gv.at)



# 23. Dezember

ab 15 Uhr *vor dem* Feuerwehrhaus

*selbstgemachte Heißgetränke*

*regionale und internationale Kaltgetränke*

*Engelslocken*

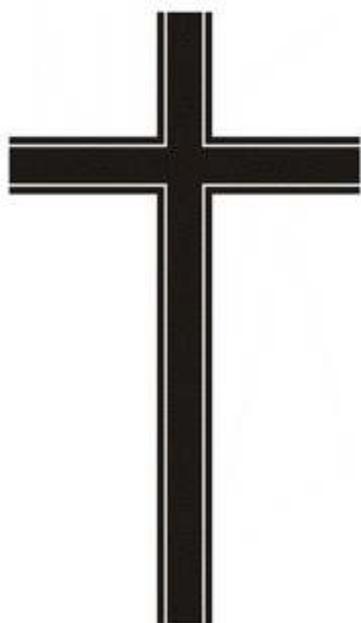
*Toast Langos*

*geselliges Beisammensein  
in lustiger Runde*



**M**Freiwillige Feuerwehr  
Margarethen am Moos

## ■ Todesfälle



	21.11.2021	Žitarevic Andjelka, Margarethen/Moos
	04.12.2021	Obstmayer Rosa, Enzersdorf/Fischa
	10.12.2021	Potocsny Norbert, Margarethen/Moos
	24.12.2021	Ellinger Martin, Enzersdorf/Fischa
	30.12.2021	Besel Jutta, Enzersdorf an der Fischa
	06.01.2022	Ackermann Ernst, Margarethen/Moos
	17.01.2022	Gmeiner Maria, Enzersdorf/Fischa
	17.01.2022	Raser Luise, Margarethen am Moos
	30.01.2022	Spacek Leopoldine, Margarethen/Moos
	05.02.2022	Monschein Herta, Enzersdorf/Fischa
	11.02.2022	Reiner Gottfried, Margarethen/Moos
	12.02.2022	Ehn Annemarie, Enzersdorf/Fischa
	07.03.2022	Wehofer Anna, Enzersdorf/Fischa
	10.03.2022	Schuller Erich, Margarethen am Moos
	30.03.2022	Streinzer Elisabeth, Margarethen/Moos
	11.04.2022	Felber Josefina, Enzersdorf/Fischa
01.05.2022		Sitnik Leopoldine, Enzersdorf/Fischa
13.05.2022		Schmiedbauer Stefan, Enzersdorf an der Fischa
16.05.2022		Kaufmann Leopold, Margarethen am Moos
07.06.2022		Waldinger Herta Christine, Enzersdorf an der Fischa
17.06.2022		Hanzl Hana, Enzersdorf an der Fischa
18.06.2022		Lenz Rudolf, Enzersdorf an der Fischa
19.06.2022		Reinthaler Max, Enzersdorf an der Fischa
21.06.2022		Willig Melanie, Enzersdorf an der Fischa
21.07.2022		Diwisch Hermann, Enzersdorf an der Fischa
23.07.2022		Hofschneider Anton, Enzersdorf an der Fischa
11.08.2022		Dippolt Rudolf, Enzersdorf an der Fischa
27.08.2022		Simonis Gertrud, Margarethen am Moos
01.09.2022		Etmar Andreas, Margarethen am Moos
04.09.2022		Preissler Edith, Enzersdorf an der Fischa
06.09.2022		Kurz Inge, Margarethen am Moos
27.09.2022		Pflanzl Walter, Enzersdorf an der Fischa
13.10.2022		Seyer Marianne, Margarethen am Moos
23.10.2022		Krammer Maria, Enzersdorf an der Fischa
28.10.2022		Zartl Ernestine, Enzersdorf an der Fischa
02.11.2022		Heilingner Johann, Margarethen am Moos
04.11.2022		Syrch Anna, Enzersdorf an der Fischa
06.11.2022		Kledorfer Johann, Enzersdorf an der Fischa
09.11.2022		Supper Gerlinde, Enzersdorf an der Fischa

## ■ Neue Erdenbürger in Enzersdorf und Margarethen



Srdic Tamara, Margarethen am Moos  
 Beigel Valentina, Enzersdorf an der Fischa  
 Obradovic Marlon Dragoljub, Margarethen am Moos  
 Dober-Gager Feli, Enzersdorf an der Fischa  
 Auer Tobia, Enzersdorf an der Fischa  
 van der Meule Kian, Enzersdorf an der Fischa  
 Fazlic Theo, Margarethen am Moos  
 Besser Marie Sandra Laura, Margarethen am Moos  
 Radosavljevic Helena, Margarethen am Moos  
 Karaca Yaren, Margarethen am Moos  
 Sin Maya, Enzersdorf an der Fischa  
 Harapacu Amos-Nathanael, Enzersdorf an der Fischa  
 Cakin Liyah, Margarethen am Moos

Moser Valentina, Margarethen am Moos  
 Ellerich Emilia Anna, Margarethen am Moos  
 Ostojic Filip, Margarethen am Moos  
 Richter Noel, Margarethen am Moos  
 Bulut Azra, Enzersdorf an der Fischa  
 Vass Daniel, Margarethen am Moos  
 Zimmer Raphael, Enzersdorf an der Fischa  
 Ambrus Angialka, Margarethen am Moos  
 Jajic Emma, Enzersdorf an der Fischa  
 Grubmüller Lukas, Margarethen am Moos  
 Krammer Noah, Enzersdorf an der Fischa  
 Nikolic Bane-Valentino, Enzersdorf an der Fischa  
 Bauer Theo, Margarethen am Moos  
 Glatzer Emilia, Enzersdorf an der Fischa  
 Hartl Elias, Enzersdorf an der Fischa  
 Lichka Angelina, Enzersdorf an der Fischa  
 Waldhuber Victoria Johanna, Enzersdorf an der Fischa  
 Eser Mahir Seyit, Margarethen am Moos  
 Krasniqi Amla, Enzersdorf an der Fischa  
 Antanasijevic Teodor, Enzersdorf an der Fischa  
 Barina-Sylla Erika Fatima, Margarethen am Moos

*Ein Köpfchen, ein Näschen,  
 zehn niedliche Zehen,  
 rundum ein Geschöpfchen,  
 so süß anzusehen.  
 Ein Mündchen zum Saugen,  
 zartseidiges Haar,  
 zwei staunende Augen,  
 ein Traum wurde wahr.*

## ■ G21 aktiv wie immer



Das Jahresende naht wie üblich rascher als man denkt. Oft sind übers Jahr Dinge liegen geblieben oder aufgeschoben worden mit dem Gedanken im Hintergrund, es ist noch Zeit im Herbst. Und schon ist die Vorweihnachtszeit da und nicht nur die Tage werden kürzer, auch die verbleibende Zeit rinnt langsam aus.

Im letzten Dorfblick haben wir über die „G21 Werkstatt Zukunft“ Ende April dieses Jahres berichtet. Das Ergebnis wurde nun nach einigen internen Diskussionsrunden und in Abstimmung mit der Gemeindeführung in ein fertiges Format gebracht. Dieses Leitbild stellt Positionen und Handlungsfelder einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung dar und wird die Richtung der zukünftigen Arbeit im G21-Kernteam in enger Abstimmung mit der Gemeinde vorgeben.

Nachhaltige Gemeindeentwicklung orientiert sich an den Bedürfnissen der Menschen und braucht breite Akzeptanz. Diese erreichen wir wiederum durch eine breite Basis, die am effektivsten durch Bürger\*innenbeteiligung zu gewinnen ist. Auch hier kommt den Gemeinden ein hoher Stellenwert zu, denn sie spielen eine entscheidende Rolle bei der Information und Mobilisierung der Bevölkerung. Der Entwurf liegt nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor und wird dann auch der Bevölkerung zugänglich sein.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt sich, dass neben den Corona bedingten Einschränkungen im ersten Halbjahr auch die Ausrichtung auf neue Projekte das Team zu mehr interner Arbeit geführt hat. Dadurch sind vielleicht erwartete Aktivitäten von G21 etwas rarer geworden. Doch die Monate wurden zu intensiver Vorausplanung und vielen Gesprächen auch mit der Gemeindeführung genutzt. So sind wir bereit im neuen Jahr wieder mehr Präsenz zu zeigen und die gemeinschaftliche Arbeit zu stärken. Bürger\*innenbeteiligung im Gemeindeleben ist dabei ein ganz wichtiger Bestandteil.

Dass diese Bürger\*innenbeteiligung nun schon seit über 10 Jahren bestand hat, ist ein Qualitätszeichen der Gemeinde. Laut unserem Betreuer DI Alexander Kuhness sind wir (zumindest im Industrieviertel Niederösterreichs) die einzige Gemeinde in der, nach der betreuten Phase von G21, das Kernteam in enger Zusammenarbeit mit den Gemeindeverantwortlichen weitergearbeitet hat und eine Reihe von Projekten umgesetzt wurde.

Dies gilt es nun zu feiern. Daher ist eines der großen Vorhaben für 2023 eine „10 Jahre G21 - Feier“ in der Gemeinde zu veranstalten. Das Kernteam ist daher gerade mit der Ausarbeitung der Rahmenbedingungen (Termin, Programm, Format, Ablauf, etc.) intensiv beschäftigt. Der Gemeinde gibt es dabei die Möglichkeit sich auf regionaler aber auch auf Landesebene zu präsentieren. Wir werden zeitgerecht über unsere Vorhaben berichten. Dass dabei eben die Bürger\*innenbeteiligung, die Freiwilligenarbeit und das gelebte Miteinander im Vordergrund stehen werden, können wir schon jetzt versprechen.

Dieses Miteinander, das uns seit Beginn der G21 Tätigkeit motiviert, ist sicher auch die Voraussetzung um all die Herausforderungen der Zukunft meistern zu können. Als Gemeinde sind wir schon geografisch recht zentral in unserer Region, dem Römerland Carnuntum, positioniert. Daher ist es uns als G21 auch wichtig dieses Miteinander in der Region noch mehr zu stärken. Wir möchten die Bürger\*innen daher einladen, nehmen sie die Möglichkeiten der Angebote der Region wahr. Für all jene unter Ihnen denen der Entwicklungsverein Römerland Carnuntum noch nicht so ein Begriff ist hier der Link dazu: [www.roemerland.at](http://www.roemerland.at).

Regional ist nicht nur vor Ort einkaufen, regional ist auch die Kultur, die Mobilität, das gemeinschaftliche und vernetzte Wirken der Gemeinden. Um dies noch besser gelingen zu lassen, wollen wir als G21 - Kernteam dieses Miteinander auch auf dieser Ebene stärken. Beispiele für vernetzte Aktivitäten sind die mobile Jugendarbeit der Gemeinde, unser gut ausgebautes Radwegenetz oder auch die vielen kulturellen Angebote.

Vielleicht haben Sie nun Lust bekommen sich bei G21 zu engagieren, an der Entwicklung und der Umsetzung von Projekten mitzumachen und sich aktiv ins Gemeindeleben einzubringen, dann schreiben Sie ein kurzes Mail an [g21@enzersdorf-fischa.gv.at](mailto:g21@enzersdorf-fischa.gv.at). Wir freuen uns über jeden kreativen Input, jede aktive Mitarbeit und unterstützende Kraft.



Das G21 Kernteam und alle Aktiven die in den verschiedenen Projekten mitwirken, wünschen Ihnen eine geruhsame und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr!



NÖN Woche 46/2022

Meine Region Spaziergänger 7

### Meine Region DIE GUTE NACHRICHT

#### Volksschule ist UNESCO-Schule

**ENZERSDORF** 107 Schulen in Österreich sind UNESCO-Schulen. Eine davon ist nun die Volksschule Enzersdorf. 17 Nachhaltigkeitsziele oder auch „golden goals“ zu den Schwerpunkten „Weltbürgertum, Frieden und Gewaltlosigkeit, Nachhaltigkeit, Interkulturelles Lernen, gegenseitige Wertschätzung und kulturelle Vielfalt“ werden von den Schulen vertreten. Die komplexen Inhalte werden in Form von Projekten vermittelt und für die Kinder greifbar gemacht. Die Kinder lernen dabei kritisches Denken

und selbstständiges Handeln sowie Teamwork, Wertschätzung und gegenseitigen Respekt.

Vor vier Jahren schon hat sich Direktorin Silvia Puchinger mit der Volksschule Enzersdorf beworben. „Die Prinzipien passen gut in unser Schulprofil. Deswegen haben wir den Bewerbungsprozess auf uns genommen und sehr viel Engagement im Alltag und in Projekte gesteckt“, so die Direktorin. UNESCO-Schule zu sein sei Anerkennung und Auftrag zugleich. „Es bedeutet weiterhin viel Engagement von allen“, so Puchinger. Gemeinde, Vereine und ortsansässige Firmen seien als Partner an Bord. Das diesjährige Jahresthema „Vielfalt“ wird mit den Klassen bearbeitet. Sichtbar wird dies beim Fest der Vielfalt im April 2023.



▲ „Wir sind UNESCO-Schule!“ Das verkündeten Direktorin Silvia Puchinger und Bürgermeister Markus Plöchl – am Foto mit den Schülern Leon, Elisabeth, Luna und Erik. Foto: Schäfer-Zimmermann

## Erfolgreicher RADLand Sammelpass 2022

Auch heuer konnten wir uns wieder über mehr als 320 Pässe freuen, die im Rahmen der RADLand Sammelpass Aktion ausgefüllt und abgegeben wurden. Davon wurden 120 Pässe von Kindern gesammelt!

Besonders freut es uns, dass heuer auch die digitale Variante *NÖ Radelt* sehr gut angenommen wurde. Die *NÖ Radelt* -Einträge haben mehr als 70 Pässe zum Gesamtergebnis beigesteuert.

Aus organisatorischen Gründen und weil die bestehenden Selbstbedienungs-Sammelboxen rundemeuert werden müssen, wird es heuer keine Winteraktion geben. Wir freuen uns aber, sie auch im kommenden Jahr als Stempelsammler bei der Aktion begrüßen zu dürfen! Start ist im März 2023.

Wir wollen auch unsere Nachbargemeinden motivieren, bei der Aktion mitzumachen. Wie unsere Gewinnerlisten immer wieder zeigen, wird speziell in Kleinneusiedl schon eifrig mitgemacht.



## Niederösterreich radelt - Gemeindeergebnis

20 BürgerInnen unserer Gemeinde haben die Online Version *Niederösterreich radelt* zum Sammeln genutzt und dabei mit 70 Sammelpässen mehr als 25 000 km zur Gesamtleistung beigetragen!

Im Bundeslandvergleich können sich diese Bemühungen sehen lassen, denn die Gemeinde landete in der Kategorie mit Ortschaften zwischen 2000 und 5000 Einwohnern bei der Anzahl der gefahrenen Kilometer sogar unter den besten zehn Gemeinden!

Herzlichen Dank an die digitalen Teilnehmer! Wir hoffen, das Ergebnis im kommenden Jahr nochmals steigern zu können. Bitte motivieren Sie weitere aktive Radfahrer auch an der *NÖ Radelt* Initiative teilzunehmen.

Link zum Nachlesen der Statistik: [www.niederoesterreich.radelt.at/statistik](http://www.niederoesterreich.radelt.at/statistik)



## RADLand sagt DANKE!

Unter allen Teilnehmern wurden Gutscheine der teilnehmenden Betriebe verlost! Die Bilder zeigen die stolzen Gewinner!

Die RADLand Arbeitsgruppe bedankt sich bei allen, die diese Aktion als Betrieb oder als Stempelsammler unterstützen!

Unser Tipp:

- 1.000 Fahrrad-Kilometer sparen 150 kg Co2!
- 1 Stunde Radfahren verbrennt ca. 350-500 cKal!



## Rad-Aktionstag 2023:



Die RADLand Arbeitsgruppe plant im Frühjahr einen Rad-Aktionstag mit diesen Angeboten:

- Geschicklichkeits-Parcours für Kinder und Erwachsene
- Fahrrad-Service: Zustandskontrolle, Luft aufpumpen, Schaltungscheck,...
- Informationen zu interessanten Rad-Zielen in unserer näheren und weiteren Umgebung
- Rad-Talk und Erfahrungsaustausch mit leidenschaftlichen Radlern

Für die Vorbereitung dieser Veranstaltung benötigt RADLand Verstärkung!

Interessierte Personen können sich bei GR Rudi Puchinger (0676/82337431) oder Thomas Göd (0680/1340999) melden.

## Radreisebericht - Eine Österreich-Nord-Süd Durchquerung

### Tag 0: 35 km

### Mit dem Auto zum Endpunkt, mit dem Rad nach Klagenfurt und mit der Bahn zum Ausgangspunkt der Reise

Das Auto wird bei einem Weingut in Sittersdorf nahe Bad Eisenkappl im südlichsten Teil Kärntens geparkt. Von dort fahren wir mit dem Fahrrad ca. 35 km zum Bahnhof Klagenfurt.

Wir wollen mit der Bahn bis Litschau fahren. Zugegeben, mit dem Fahrrad die ÖBB zu benutzen, kann zu einem ambitionierten Projekt werden. Tatsächlich muss man für die Strecke Klagenfurt-Litschau viel Zeit einplanen. In Wien bedeutet „Umsteigen“ außerdem vom Hauptbahnhof zum Franz Josephs Bahnhof zu wechseln.

Der gewählte Zug der Franz Josefs Bahn fährt wegen eines technischen Problems nicht, der nächste Zug erst eine Stunde später. Nach Haugschlag bei Litschau bringt uns daher ein Taxi weil wir die Waldviertelbahn wegen dieser Verspätung versäumt haben.

### Tag 1: 75 km, 950 hm

### Litschau bis Bad Großpertholz

Das Abenteuer kann endlich beginnen!

Wir radeln zum *nördlichsten Punkt Österreichs* beim Weiler Rottal und von dort auf Nebenstraße über Josefsthäl zurück nach Litschau. Die Abkühlung im Herrensee ist bei 18° Außentemperatur nicht unbedingt notwendig, aber im Wasser ist es wärmer als im Freien. Und der Waldviertler Karpfen im Gasthaus am unteren Hauptplatz gehört wie das Schwimmen im Herrensee einfach zum Pflichtprogramm.



Schloss Litschau

Da der Rad-Tag erst zu Mittag begonnen hat, fahren wir bis Alt-Nagelberg auf der Landesstraße. In Alt-Nagelberg zweigen wir auf Feld- und Radwege ab, um über die berühmte Blockheide Gmünd zu erreichen.

Über selbstgewählte Wege und auf dem Waldviertelbahn-Radweg geht es dann weiter bis zur Braustadt Weitra. Ein Bier in dieser historischen Stadt ist ein

MUSS, noch dazu wo an diesem Tag ein Oldtimertreffen auf dem Hauptplatz stattfindet.

Über den Waldviertel-Radweg mit einem Abstecher zu einem Badesee nahe St. Martin beenden wir den Tag bei einem Wirtshaus in Bad Großpertholz. Von dort ist der Liebfrauensitz oberhalb der Ortschaft bequem zu Fuß zu erreichen. Auch der Pertholzer Hofladen ist (fast) immer offen und einen Besuch wert.



Europäische ganz „oben“ in Litschau



Badesee St. Martin

## Tag 2: 110 km, 1100 hm Bad Großpertholz bis Steyr

Es beginnt mit Waldviertler Hügeln. Über den Naturpark Nordwald erreichen wir Karlstift. Wir machen einen Abstecher auf den Tischberg von Karlstift, das ist mit 1.061m der höchste Punkt des Waldviertels und der gesamten Reise.

Durch das Waldviertel und das Mühlviertel Richtung Donau gibt es keine eindeutige Wegführung. Es geht mit unterschiedlichsten Wegqualitäten durch das weitverzweigte Tal der Aist.

Die Quellbäche der Aist beginnen bereits an der Grenze zum Waldviertel. Nach einigen Kilometern auf der Bundesstraße von Karlstift



Tischberg,  
Top of Waldviertel!



Die „schwarze“ Aist im Quellgebiet

Richtung Freistadt sind wir bei Schönberg Richtung Schwarze Aist abgebogen und erreichen so Oberösterreich. Viele Forstwege und eine wunderschöne, sehr ursprüngliche Landschaft begeben uns.

Bei Harrachstal wechseln wir zum Stampfenbach in das Einzugsgebiet der Waldaist (Bergwertung, Landstraße). Die ersten 5 km verfolgen wir ab Amesreith auf unbefestigten Wegen das Tal des Stampfenbaches. Nach den ersten Siedlungen ist der Weg dann auch befestigt. Den Stampfenbach entlang rollen wir bergab zur Waldaist bis zu einer verspäteten Mittagspause unterhalb der

Ruine Reichenstein (Genuss pur !!!). Bei Hohensteg vereinigen sich Waldaist und Feldaist zur Aist, die wir dann weiter Richtung Schwertberg fahren (Landesstraße). Wir haben das Mühlviertel von seiner schönsten Seite gesehen!

In Schwertberg verlässt die Aist das hügelige Terrain des Mühlviertels und geht in das Donautal über. Ein Radweg entlang der Aist führt uns zum Donau-Radweg und zur Brücke bei Mauthausen. Über den Enns-Radweg erreichen wir am Abend Steyr.



Zusammenfluss Enns/Steyr

## Tag 3: 75 km, 1100hm Steyr bis Roßleithen bei Windischgarsten

Nach einem Rundgang in Steyr besuchen wir noch den höchsten Punkt des Bezirks Steyr Stadt und die Pfarrkirche Christkindl.



Steyr Durchbruch mit Jugendstilkraftwerk

Die Orientierung wird einfacher. Wir fahren auf dem Steyrtal-Radweg und auf Varianten davon weiter Richtung Süden.

Einfacher wird der Weg aber trotzdem nicht. Dazu regnet es in der Früh noch sporadisch.

Flussaufwärts im Steyrtal geht die Strecke vom Alpenvorland langsam ins (Tote) Gebirge über.



Steinbach an der Steyr

Verbunden mit dem sehr Schlucht-artigen Charakter des Tales, das viele wunderbare Ausblicke ermöglicht, ist auch eine Vielzahl an Auf- und Ab-Passagen zu bewältigen, die sich im Laufe des Tages zu mehr als 1000 hm summieren.

Höhepunkte sind die vielen alten eisenverarbeitenden Betriebe im Bereich von Steinbach an der Steyr (Museum in Steinbach), der Steyr Durchbruch südlich von Molln (incl. Jugendstilkraftwerk), der Steyr Stausee bei Klaus und das Tal im Bereich von Windischgarsten.

Nach einigen längeren und kürzeren Stopps für Besichtigungen und Bade-Pausen sind wir am Abend an einem besonderen Platz zum Übernachten gelandet. Die Villa Bergzauber in Roßleithen wurde vor ca. 120 Jahren von einem schwarzen Grafen erbaut (so nannte man die Hammerherren zu dieser Zeit). Sie ist vor einigen Jahren renoviert worden und wird jetzt als Hotel und Hochzeitsvilla betrieben.



*Villa Bergzauber mit Warscheneck*

## Tag 4: 110 km, 850 hm Roßleithen bis Fischen bei Judenburg

Ein Frühstück bei Sonnenschein an diesem Ort, mit diesem Ausblick - besser kann ein Rad-Tag nicht beginnen!

Über den Phym-Pass führt nur eine viel befahrene Bundesstraße, es gibt für Radfahrer keine Möglichkeit zur Umfahrung. Deshalb haben wir für diesen 15 km langen Abschnitt den Zug durch den Bosruck-Tunnel gewählt, wir fahren bis zu Station Selzthal im Ennstal.

Hier beginnt der Rastlandradweg, der das Ennstal mit dem Murtal verbindet. Über Rottenmann, Trieben und einem Badestopp in Gaishorn am See erreichen wir den Schoberpass. Ab dort geht es durch das Liesingtal bergab nach St. Michael im Murtal. Kalwang und Mautern sind Orte, die zu einer Pause einladen.

Im Murtal haben wir noch 40 km flussaufwärts im recht flachen Talboden bis zum Etappenziel in Fischen vor uns.

Eigentlich wollten wir noch bis Obdach weiterfahren, aber an diesem Tag haben wir den Personalmangel im Gastronomiebereich hautnah miterlebt. Wir haben an einem Dienstag im August nach etlichen Recherchen in Obdach kein Gasthaus gefunden, bei dem wir übernachten und Abendessen konnten.



*Irgendwo am Rastland-Radweg*



*Baden und Bootfahren am Stausee am Rastland-Radweg*



*Quartier auf dem Campingplatz*

Die Alternative in Fischen war aber auch nicht zu verachten, wir wählen eine Hütte auf einem Campingplatz mit Restaurant und Schwimmteich.

## Tag 5: 120 km, 850 hm Fisching bis Sittersdorf

Bei perfektem Radwetter, wie auch schon am Tag zuvor, überqueren wir den Obdacher Sattel auf knapp 960m Seehöhe und erreichen den Lavanttalradweg. Vorbei an St. Leonhard müssen wir zwischen Twimberg und Frantschach auf die Bundesstrasse. Dort ist kein Platz für einen Radweg, aber auch kein Verkehr.

Der Lavanttal-Radweg ab Frantschach erweist sich als wunderschöner Radweg, der aus der Enge der Berge nach Wolfsberg in ein breites Tal übergeht. Eine längere Pause machen wir dann in der Bezirksstadt Wolfsberg.



Talübergang Lavant (Südautobahn)



Hängebrücke Santa Lucia

Die Koralm im Osten ist immer im Blickfeld, im Süden erahnt man schon das Drautal und das nahende Ziel. Bis zum Ende sind aber noch einige Höhenmeter und fast 40 km zu absolvieren.

Am Benediktinerstift St. Paul vorbei erreichen wir am frühen Nachmittag Lavamünd, mit 350, Seehöhe der tiefste Punkt unserer Reise. Dort endet der Lavanttal-Radweg und unser endgültiges Ziel ist nicht mehr fern.

Das besondere Highlight am Weg nach Sittersdorf ist die Hängebrücke Santa Lucia (nahe der Jauntalbrücke), die in 60m Höhe die Feistritz als Radbrücke überquert.



Lavant und Drau

Auf Nebenwegen und untergeordneten Radwegen vorbei an Globasnitz und dem Wallfahrtsort Hemmaberg (keltisches Heiligtum mit Ausgrabungen) erreichen wir am Abend unser Auto auf dem Weingut in Sittersdorf.

Wir verbringen noch einen langen Abend mit unserer Gastgeberin beim Verkosten von Kärntner Weinen.



Wein statt Bier, das lob ich mir!

## Zusatztag: 60 km, 750 hm Runde nach Bad Eisenkappl

An diesem Tag wollen wir die südlichste Ortschaft Österreichs erreichen. Bad Eisenkappl ist weniger als 10 km entfernt. Also nur ein Katzensprung. Der Weg dorthin führt über einen Radweg durch einen klammartigen wunderschönen Abschnitt neben der Vellach.

Der südlichste Punkt Österreichs, der Sanntaler Sattel, ist von Eisenkappl ca. 10 km entfernt, hätte aber einen Aufstieg ins Gebirge auf ca. 2000m bedeutet. Das haben wir uns erspart.

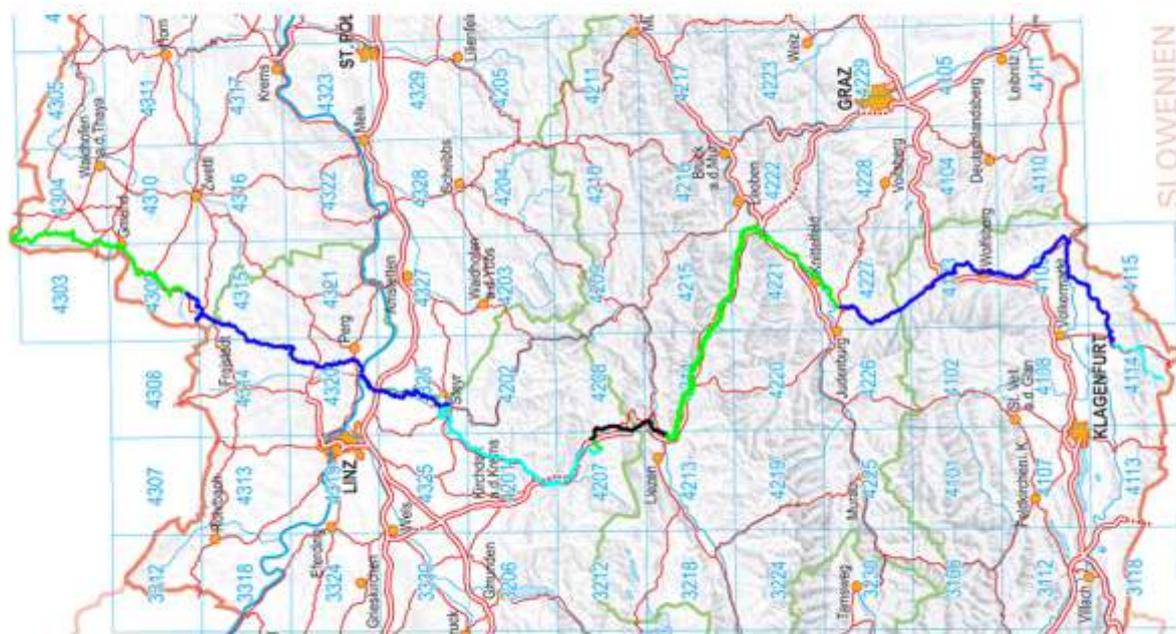
Dafür haben wir einen Ausflug von Eisenkappl zur Trögener Klamm unternommen. Sie kann bis zum Ende mit dem Rad durchfahren werden und bei normalem Wasserstand im Bachbett durchwandert werden.



Trögener Klamm

## 5 Tage, 500km, 5000hm Schöner geht's nimmal!

	Region	Radweg	Gewässer	Gebirge	Höhepunkte
Tag 1	Waldviertel	Waldviertelbahn-Radweg	Lainsitz	Waldviertel, Tischberg	Nördlichster Punkt Österreichs, Weitra
Tag 2	Mühlviertel, Ennstal	Individuell, Enns-Radweg	Aist, Donau, Enns	Mühlviertel	Tischberg, Landschaft entlang der Aist, Enns, Steyr
Tag 3	Steyrtal, Windischgarsten	Steyrtal, Teichltal, Pießling Ursprung	Steyr, Pießling	Sengengebirge Bosruck, Warschen-eck	Steyrdurchbruch, Stausee Klaus, Villa Bergzauber
Tag 4	Paltenbachtal Liesingtal, Murtal	Rastlandradweg, Murradweg	Paltenbach, Liesing, Mur	Rottenmanner-, Triebener Tauern	Rundum Berge beim Frühstück in der Villa, der unbekannte Radweg, Mautern
Tag 5	Lavanttal, Drautal, Jauntal	Obdacher Sattel, Lavanttalradweg, Drauradweg	Lavant, Drau	Seetaler Alpen, Saualpe, Koralpe, Petzen	Talübergang Lavant, Radhängebrücke
Zusatz Tag	Bad Eisenkappel	R1E	Vellach	Hochobir	Trögener Klamm



## Vorbereitung für Radreisen

Auf jeder Reise können kleine oder große Pannen passieren!  
Damit nichts passiert, wenn etwas passiert, haben wir hier die wichtigsten Tipps erfahrener Radreisender zusammengefasst:

Das muss unbedingt in die Packtasche	Ersatzschlauch, Mantelheber, Multifunktionswerkzeug, Kabelbinder, Einweghandschuhe  optional: kleine Fahrradpumpe (wenn man nicht bis zur nächsten Tankstelle schieben will)
Streckeninformation	Digitales Kartenmaterial ist gut, analoge Drucksorten (Plan, Routenbuch) sollten als Ergänzung bei mehrtägigen Touren trotzdem nicht fehlen!
Gepäckumfang	Wer nicht auf einen Gepäcktransport zurückgreifen kann oder will, sollte möglichst gewichtssparend packen! Wirklich wichtig sind nur die Dinge, die Sie fürs Radfahren benötigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Radler Trikots</li> <li>• Regenschutz (auch Regen-Gamaschen für trockene Füße!)</li> <li>• 1 Paar Ersatzschuhe</li> <li>• je nach Wetterbericht wärmende Sportbekleidung</li> </ul> Weniger ist mehr! Das Gewicht der Fahrradtasche sollte für 5 Tage 8 kg nicht überschreiten.
Pannendienst	Wussten Sie, dass Autofahrerklubs auch zu Fahrradpannen ausrücken?

## Radreisen – grenzenlose Freiheit

Wie kommt man auf die Idee, Österreich mit dem Fahrrad zu durchqueren? Und was muss man für das Gelingen einer mehrtägigen Tour berücksichtigen?

Allein die Schönheit unserer Bundesländer ist Motivation genug, um in der warmen Jahreszeit ein sportliches Projekt anzupacken.



© privat

Vor jeder Radreise sollten diese Fragen geklärt werden:

- Wie reist man an, wie reist man ab?
- Wird ein Begleitfahrzeug und/oder Gepäcktransport benötigt?
- Kann, falls notwendig, auf die Bahn umgestiegen werden?
- Wie lange soll eine Tagesetappe sein?
- Wie viele Höhenmeter sollen pro Tag bewältigt werden?
- Passt die Wettervorhersage zum Streckenanspruch?
- Passt die eigene Kondition zum Streckenanspruch und zur Wettervorhersage?

So kann das grenzenlose Abenteuer beginnen!

## Umfassende Verbesserung für Aktive Mobilität durch 33. StVO-Novelle



„Das Zuzußgehen und das Radfahren sind klimafreundliche und gesundheitsfördernde – kurz zukunftsfitte - Mobilitätsarten. „Ein Drittel des Energieverbrauchs in Österreich wird durch den Verkehrssektor verursacht“, schreibt das BMK auf seiner Homepage zur 33. Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO). Zusammengestellt von Torsten Meintz, Grafiken © bmk/message.at

Seit dem 1. Oktober 2022 ist die Novelle in Kraft. Jetzt müssen auf Geh- und Radwegen für Zuzußgehende und Radfahrende mindestens als 1,5 Meter Platz gelassen werden. Dies gilt für Hindernisse wie zum Beispiel Kraftfahrzeuge, Be- und Entladetätigkeiten, oder auch dort abgestellte Abfallcontainer. Auch Verkehrszeichen dürfen nicht mehr in den Bereich Zuzußgehender hineinragen. Fahrräder dürfen nun auch nebeneinander fahren. Kinder unter zwölf Jahren fahren mit dem Rad auf dem Gehweg und dürfen von Erwachsenen auf ihrem Rad auf der Fahrbahn begleitet werden.

Es gilt nunmehr auch ein verpflichtender Sicherheitsabstand beim Überholen von Fahrrädern. Ab Tempo 30 sind es im Ortsgebiet mindestens 1,5 Meter, im Freiland sogar mindestens 2 Meter Abstand beim Überholen.

Für Radfahren in Gruppen ist besonders interessant, dass die erste und letzte Person eine Warnweste tragen müssen und gemeinsam als Gruppe (Verband) zum Beispiel Kreuzungen durchfahren und verlassen dürfen, auch wenn eine Ampel bereits auf Rot umgeschaltet hat.

Eine einheitliche Radwegweisung, auch als Pfeilwegweisung, wird österreichweit eingeführt. Dadurch soll die einheitliche Wegweisung und Orientierung für Radfahrende erleichtert werden.

Neu ist auch, dass die Behörde zukünftig das Befahren von landwirtschaftlichen Fahrzeugen und S-Pedelets auf Radfahranlagen zulassen kann. In der Vergangenheit stellte diese Vorschrift oftmals ein Hindernis für den Bau von Radwegen am Land dar.

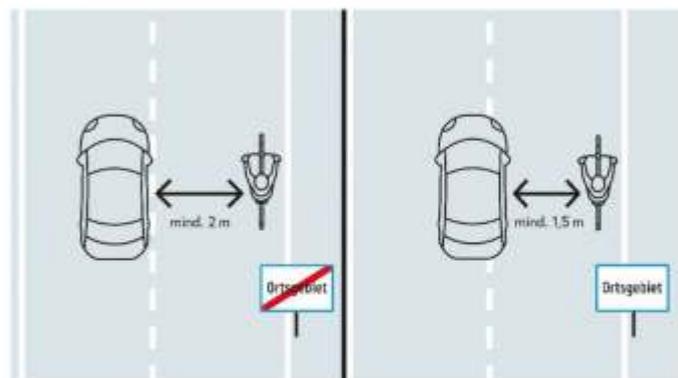
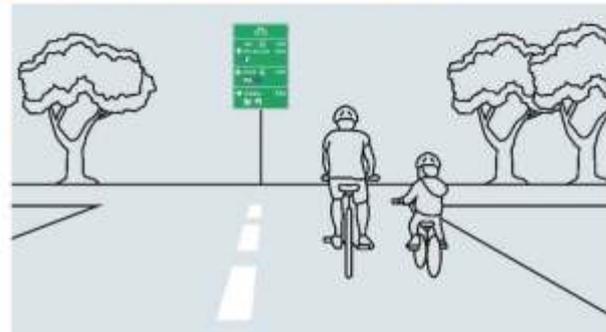
Weitere neuen Regelungen zum Schutz von Zuzußgehenden und Radfahrenden sind Schrittgeschwindigkeit von Lkw (über 3,5 Tonnen) im Ortsgebiet beim Rechtsabbiegen, Schulstraßen für Kinder, Reißverschluss statt Nachrang am Ende eines Radweges, „Grünpfeil für Radfahrende“ und die Abschaffung des überzogenen Strafmaßes bei fehlenden Ausrüstungsteilen von Fahrrädern seien der Vollständigkeit halber erwähnt.

(Link: [Umfassende Verbesserungen für Aktive Mobilität durch StVO Novelle, klimaaktiv](#))

## Auszeichnungsfeier RADLand NÖ

Am 16.11.2022 hat die große RADLand NÖ Auszeichnungsfeier stattgefunden.

Unsere Gemeinde hat dabei mit dem Projekt RADLand Sammelpass teilgenommen, es konnten nur bewussteinbildende Aktionen eingereicht werden! Unsere Gemeinde wurde für das jahrelange Durchführen der Aktion „vor den Vorhang“ gebeten.



v.l.n.r: RadLand NÖ Geschäftsführerin Susanne Hauptmann, GR Rudolf Puchinger, BGM Markus Plöchl, Landesrat Ludwig Schleritzko

## Sicher Radfahren im Winter – wie geht das?

Unsere Winter werden immer milder und Niederschlagsärmer.

Bei Beachtung einiger Sicherheitsaspekte steht dem ganzjährigen Fahrspaß daher nichts im Weg!

Lesen Sie hier die Tipps erfahrener Ganzjahres-Radler:



© NÖ radelt

Fahrrad Service	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bremsen und Schaltung überprüfen (lassen)</li> <li>• Reifendruck prüfen</li> <li>• Kette regelmäßig prüfen und bei Bedarf öfters ölen</li> </ul>
Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorder- und Rücklichter reinigen und auf Funktion prüfen.</li> <li>• Akku-betriebene Lichter vor jeder Fahrt aufladen</li> </ul>
Reflektoren sind Pflicht!	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weißer Frontreflektor</li> <li>• roter Rückreflektor</li> <li>• weiße oder gelbe Speichen-Reflektoren (können Teil des Reifens sein)</li> <li>• Reinigen Sie die Reflektoren vor jeder Fahrt!</li> </ul>
Bekleidung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwiebelprinzip – mehrere Schichten übereinander</li> <li>• niemals auf Haube und Handschuhe verzichten</li> <li>• wasserabweisende, winddichte und gut sichtbare Bekleidung wählen</li> <li>• tragen Sie Reflektoren auch am Körper</li> </ul>
Geschwindigkeit	<p>Witterungsbedingt verlängern sich im Herbst und Winter die Bremswege. Ist die Fahrbahn nicht trocken, besteht erhöhte Sturzgefahr.</p> <p>Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an!</p>
E-Bike Reichweite	<p>Die Reichweite von E-Bike Akkus ist auch von der Außentemperatur abhängig und in der kalten Jahreszeit daher kürzer!</p>
E-Bike Akku	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vollständige Entleerung grundsätzlich vermeiden</li> <li>• bei Raumtemperatur aufladen</li> <li>• bei Nichtverwendung des E-Bikes den Akku mit halber Ladung bei mindestens 10 ° lagern und vor Feuchtigkeit schützen</li> </ul>
Wann auf das Fahrrad verzichten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bei feuchter oder nasser Fahrbahn kombiniert mit Temperaturen um 0 Grad</li> <li>• bei Schneefahrbahn</li> <li>• bei schlechten Sichtverhältnissen</li> <li>• bei Dunkelheit am Ortsrand oder außerhalb des Ortsgebietes (erhöhte Gefahr für Wildwechsel!)</li> </ul>

## Ärztewochenenddienst

### FISCHAMEND – KLEINNEUSIEDL – ENZERSDORF – SCHWADORF

10.12.2022	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
17.12./18.12.2022	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540
31.12.2022	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
01.01.2023	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
06.01.2023	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
14.01./15.01.2023	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
28.01./29.01.2023	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540
11.02./12.02.2023	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
18.02./19.02.2023	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
25.02./26.02.2023	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540
11.03./12.03.2023	DANESH Dr. Ramin	Fischamend	02232/76386
18.03./19.03.2023	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
25.03./26.03.2023	MORITZ Dr. Anton	Fischamend	02232/76540

DANESH Dr. Ramin: 2401 Fischamend, Schulgasse 6, 02232/76 386

MORITZ Dr. Anton: 2401 Fischamend, Wienerstraße 8, 02232/76540

ERTL Dr. Claudia, 2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1, 02230/21 42

PARIZEK Dr. Peter, 2433 Margarethen/Moos, Wiener Straße 9, 02230/290 63

## Ärztewochenenddienst

### MARGARETHEN–MANNERSDORFSOMMEREIN–TRAUTMANNSDORF–REISENBERG

10.12.2022	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
11.12.2022	HUBER Dr. Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
17.12.2022	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371
18.12.2022	SKODLER Dr. Elisabeth	Mannersdorf	02168/62324
24.12.2022	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
26.12.2022	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640
31.12.2022	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
01.01.2023	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371
06.01.2023	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
07.01./08.01.2023	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
14.01.2023	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371
15.01.2023	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640
21.01./22.01.2023	EGGER Dr. Andreas	Seibersdorf	02255/6415
28.01.2023	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371
29.01.2023	HUBER Dr. Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
04.02./05.02.2023	SKODLER Dr. Elisabeth	Mannersdorf	02168/62324
11.02./12.02.2023	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
18.02./19.02.2023	EGGER Dr. Andreas	Seibersdorf	02255/6415
25.02.2023	BROCK Dr. Norbert	Götzendorf	02169/27640
26.02.2023	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371
04.03.2023	BELZA Dr. Karl	Mannersdorf	02168/62371
05.03.2023	KREIMEL Dr. Elisabeth	Sommerein	02168/63393
11.03.2023	SKODLER Dr. Elisabeth	Mannersdorf	02168/62324
12.03.2023	HUBER Dr. Gerhard	Au/Leithaberge	02168/8200
18.03./19.03.2023	PARIZEK Dr. Peter	Margarethen	02230/29063
25.03./26.03.2023	EGGER Dr. Andreas	Seibersdorf	02255/6415

BELZA Dr. Karl, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 48, 02168/623 71

KREIMEL Dr. Elisabeth, 2453 Sommerein, Wolfsbrunn 5, 02168/633 93

HUBER Dr. Gerhard, 2451 Au/Leithaberge, Hoferstraße 18, 02168/82 00

PARIZEK Dr. Peter, 2433 Margarethen/Moos, Wiener Straße 9, 02230/290 63

SKODLER Drs. OG Gruppenpaxis, 2452 Mannersdorf, Hauptstraße 33, 02168/62324

NATMESSNIG Dr. Michael & Egger Dr. OG Gruppenpr., 2444 Seibersdorf, Feldg.3, 02255/64 15

BROCK Dr. Norbert, 2434 Götzendorf an der Leitha, Fasangasse 2, 02169/27640

EGGER Dr. Andreas, 2444 Seibersdorf, Gärtnerei 11, 02255/6415

*Stille Nacht! Heilige Nacht!  
Alles schläft, einsam wacht  
Nur das traute hochheilige Paar.  
Holder Knabe im lockigen Haar,  
Schlaf in himmlischer Ruh!  
Schlaf in himmlischer Ruh!*

*Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest  
im Kreise Ihrer Familie und  
alles Gute für das Jahr 2023  
wünschen Ihnen*

*die Mitglieder des Gemeinderates  
der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa*